



06/2022 30. Mai 2022

BISCHOFSZELLER

Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



«Wir Fischer sind Individualisten»

Christoph Maurer, 58, «Tätschmeischer» Fischereiverband Thurgau

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

4

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

8

KIRCHGEMEINDEN

35

SCHULGEMEINDE

37

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 04 Aus dem Stadtrat
- 05 Baubewilligungen / Handänderungen
- 06 Der Stadtrat fühlt den Puls
- 07 Apell an den Bund aus dem Mittelthurgau
- 08 Lärmschutz

Aus der Gemeinde

- 09 Stark verschmutztes Wasser
- 10 Sanierung Poststrasse
- 11 Mittagstisch für Schüler
- 12 Ansichtskarten im Staatsarchiv
- 14 Kunstausstellung im Rathaus
- 15 Endlich wieder Rosenwoche
- 17 Vorinformation Ferien(s)pass
- 18 FC Bischofzell siegt im Cup
- 21 Tennisclub mit verjüngtem Vorstand
- 22 Publireportage Fleischmann
- 23 Zentrum Garage unter neuer Führung
- 24 Dixie-Sound im Zitronengässli
- 25 Räubergeschichten im Museum
- 30 Kinder-Schwimmkurs
- 33 Dank von Ukrainern
- 38 Schulklassen pflanzen Bäume
- 39 Ausflug Bürgerhof an den Bodensee

Aus der Kirche und Schule

- 35 Evangelische Kirchgemeinde
- 36 Katholische Kirchgemeinde
- 37 Volksschulgemeinde

Rubriken

- 3 Nümänüt
- 13 Markt
- 19 Umwelttipp
- 29 Rezept des Monats
- 31 Kinderseite
- 34 Veranstaltungskalender
- 38 Suchen & Finden

1. Warum gibt es in Bischofzell einen Fischereiverein Thur I und Sitter II?

Die Thur, Sitter und Murg sind sogenannte Staatsgewässer. Der Kanton Thurgau legt die Reviere fest. Er bestimmte ca. elf Thur- und zwei Sitter-Strecken. Pro Gebiet sollte ein Verein gegründet werden. Einzelpachten wurden keine verteilt.

**2. Haben die Sitter- und Thurfischer auch Kontakt untereinander?**

Ja, den haben wir. Wir kennen uns und tauschen uns auch aus. Zudem haben wir zwei Bäche, die wir zusammen bewirtschaften.



Gemütliches Beisammensein an der Thur – für einmal mit Bratwürsten statt Fisch.

3. Wie kamst du zum Fischereiverein und zum Fischen allgemein?

Ich wuchs im Stichrain auf. Verbotenerweise ging ich schon als 7-Jähriger an die Thur, um mit der Hand zu fischen. Irgendwann sagte mein Vater «man habe mich dabei ge-

sehen» und ich musste die Fischerprüfung machen und eine Gastkarte kaufen. Danach begann die typische Karriere. Da die Gastkarten nur in drei Sommermonaten rausgegeben wurden und ich aber das ganze Jahr über fischen wollte, trat ich dann irgendwann in den Verein ein. Und wie es so ist, wurde ich irgendwann für das Präsidium angefragt. Als Präsident kam ich mit dem kantonalen Verband näher in Kontakt und rutschte da die Karriereleiter rauf und präsidiere diesen heute. Lustigerweise war mein Vater überhaupt kein Fischer.

4. Was ist anders in eurem Verein gegenüber anderen?

Das ist schwierig. Was wir nicht haben sind regelmässige Höcks. Wir Fischer sind Individualisten. Wir treffen uns nebst den Jahresanlässen eher zufällig.

5. Wie oft gehst du Fischen?

Als ich angefangen habe, sehr regelmässig. Täglich und das oft auch tagelang. Momentan leider nicht mehr als zehn Mal pro Jahr. Ich komme einfach nicht öfter dazu. Ich würde dieser Leidenschaft aber gerne wieder vermehrt nachgehen.

6. Wo würdest du gerne einmal fischen?

Mein Traum war es, einmal in Kanada oder Alaska nach Lachsen zu fischen. Vor sechs Jahren machte ich diesen Traum wahr und war für zwei Wochen mit einer Gruppe in den Pampas von Kanada unterwegs. Das war sensationell. Ohne Zivilisation und Kontakt in die Aussenwelt, nur Fischen.

7. Welches ist dein Lieblingsfisch?

Ganz klar die Äsche. Ich habe früher hier in der Thur auf Äschen gefischt. Mit der Fliege. Wenn man es gut gemacht hat, haben sie gebissen, sonst nicht. Als Speisefisch kennt man die Äsche eher weniger. Sie ist aber zum Essen noch geschmackvoller als

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofzell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofzell | **Leitung** Melanie Siegenthaler, Tel. 071 424 24 24, Fax 071 424 24 20, melanie.siegenthaler@bischofzell.ch, www.bischofzell.ch

Redaktion, Layout und Inserate Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofzell.ch und inserate@bischofzell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofzell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofzell

Papier Refutura GSM blauer Engel FSC Recycled 100% Altpapier | **Schalteröffnungszeiten** Mo bis Mi 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 16.30 Uhr; Do 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofzell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Juni 2022

eine Forelle. Ich selber esse ein- bis zweimal Fisch pro Woche und bereite diese auch gerne selbst zu, wenn ich zu Hause bin.

8. Was gibt dir das Fischen?

Viele Leute denken ja, dass das Fischen so eine meditative Tätigkeit ist. Das stimmt aber nur bedingt. Hier an der Thur ist es eher eine aktive Sache, man geht von Platz zu Platz oder fischt mit der Fliege und macht dabei schon ein paar Meter. Mir gefallen vor allem auch das Naturerlebnis,

«HALLIGALLI GIBT ES BEIM FISCHEN NICHT»

das Alleine sein und die Spannung, ob einer beisst.

9. Braucht es eine spezielle Fähigkeit zum Fischen?

Es ist wie beim Malen, entweder man hat es in sich oder nicht. Das kann man nicht trainieren. Es sagt dir zu oder nicht. Fischen ist kein Hobby, Fischen ist eine Passion. Vom Typ her muss man schon eher jemand sein, der die Ruhe sucht. Halligalli gibt es beim Fischen nicht. Was aber nicht heisst, dass Fischen langweilig ist.

10. Was macht dich aus?

Ich bin sehr heimatverbunden. Ich habe eine sehr hohe Affinität zu Wasser. Ich habe auch grosse Aquarien zu Hause und das Tauchbrevet. Geduld ist nicht so meine Stärke, darum sitze ich auch nicht so gerne auf dem Stuhl zum Fischen, ich muss mich bewegen. Deswegen ist auch das Bootfischen nicht so meins. Ehrgeizig bin ich auch. Am Ende des Tages einen grossen Fisch nach Hause zu nehmen ist mir schon wichtig.

11. Welcher war bis jetzt dein grösster Fisch?

Die Lachse in Kanada haben wir nicht gemessen, diese waren wirklich gross. Meine grösste gefangene Forelle, das war nicht in der Thur sondern in Österreich, war 67cm.

12. Was zeichnet deiner Meinung nach einen guten «Tätschmeischer» aus?

Er muss Initiative zeigen, muss die Leute bei der Stange halten können. Und zwi-

schen den einzelnen Mitgliedern vermitteln können. Das ist bei jedem Verein gleich, egal ob Fischer oder Fussballer.

13. Fischen die Jungen heute noch?

Das Durchschnittsalter liegt in unserem Verein bei 50+. Aber eigentlich fischen die jungen Leute wieder mehr. Vor allem bei den Schülern um 10 Jahre, ist das Interesse wieder grösser. Um das Fischen den Jungen näher zu bringen, machen wir beispielsweise beim Ferienpass mit oder geben den Jungfischern eine vergünstigte Jahreskarte ab.

14. Die Leute verwechseln immer wieder Sitter und Thur, wissen nicht welcher Fluss in welche Richtung fliesst. Hast du einen Tipp?

Wasser fliesst immer abwärts. Alles was von Leutswil kommt ist die Sitter. Alles was vom Golfplatz Niederbüren kommt ist die Thur. In Bischofszell fliessen sie zusammen. Die Sitter bringt am Zusammenfluss circa ein Drittel Wasser ein, den Rest bringt die Thur.

Fabienne Roth

Christoph Maurer ist nicht nur Tätschmeischer vom kantonalen Fischereiverband sondern war es die letzten 12 Jahre auch vom Bischofszeller Fischereiverein Thur I. Anfang Jahr hat er diesen Titel an Daniel Wyss weitergegeben. Der gelernte Informatiker wohnt in Bischofszell, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

Der Fischereiverein Thur I wurde 1971 gegründet und zählt 32 Mitglieder. Der Verein führt nebst dem Vereinsausflug und einem Plauschfischen in der Partnerstadt Möhringen auch alle zwei Jahre eine «Thurputzetä» durch. In der Thur wird vor allem auf Weissfische, Barbe und Alet gefischt. Früher schwammen in der Thur auch Edelfische wie Bachforellen und Äschen. Dass diese schweizweit nicht mehr so verbreitet sind ist auf die Klimaerwärmung und die zu schlechte Wasserqualität zurückzuführen. Das Gebiet des Fischereivereins Thur I geht von der Kantonsgrenze beim Katzensteiger Felsen bis zum Zusammenfluss Sitter/Thur.



Nümänüt



Manuel Sutter

Manuel

Manchmal hilft der Himmel. Manuel Sutter muss ein Gesandter des Himmels sein, denn er rief mich an, als an allen Ecken und Enden helfende Hände fehlten. Innert weniger Tage kamen 44 Flüchtlinge aus der Ukraine nach Bischofszell. Dies zu bewältigen, war für die Stadtverwaltung eine echte Herausforderung. Von einem Tag auf den andern mussten Wohnungen, Betten, Bettwäsche, Kleider, Schuhe, Lampen, Tische, Stühle, Geschirr, Pfannen, Besteck, Bügeleisen, Vorhänge, Sprachkurse, Schulbesuche, Zahnarzttermine, Arzttermine, Impftermine und vieles mehr organisiert werden. Die Menschen aus der Ukraine reisten lediglich mit einem einzigen Koffer, aber mit dabei hatten sie ihr halbes Leben. Es gab und gibt also einiges zu tun. Viele Bischofszellerinnen und Bischofszeller unterstützen die Stadt. Es ist eine Freude. Manuel zum Beispiel tat dies auf besondere Weise. Er opferte seine Ferien und anerbote sich, der Stadt zu helfen, uneigennützig, freiwillig, ohne Lohn, drei Wochen für die Flüchtlinge.

Der 28-jährige sortierte die Hilfsgüter, möblierte Wohnungen, organisierte Umzüge sowie dies und jenes, er zeigte den Ukrainerinnen und Ukrainern die Region oder erklärte ihnen die Baderegeln für das Schwimmbad. Er nahm der Stadtverwaltung viel Arbeit ab und dafür sind wir ihm sehr - sehr dankbar. Dass er mit seinen Händen kräftig zupacken kann, das wussten wir. Als Goalie der ersten Mannschaft beim FC Bischofszell hat er dies schon mehrfach bewiesen. Doch damit nicht genug: Manuel Sutter sah Menschen ohne Lächeln und er schenkte ihnen seines.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INFORMATIONEN AUS DEN SITZUNGEN VON STADTRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Anpassung der Ressortzuteilungen und Ressortbezeichnungen



Im Zusammenhang mit der Einführung des Geschäftsleitungsmodells hat der Stadtrat seine Ressortzuteilungen sowie einige Ressortbezeichnungen angepasst. Im Grundsatz gilt, dass pro städtische Kommission nur noch ein Stadtratsmitglied Einsitz nimmt. Rein operativ gelagerte Angelegenheiten sowie auch Delegationen in Partnerinstitutionen sollen, wenn immer möglich, in den Zuständigkeitsbereich der Verwaltung übertragen werden (zum Beispiel: Gastronomie, Pilzkontrolle, Tagesfamilien). Mit diesen Massnahmen soll die beabsichtigte Trennung der strategischen und operativen Ebene bestmöglich umgesetzt und der Stadtrat weiter entlastet werden.

Die Ressorts des Stadtrates werden ab dem 1. Juni 2022 wie folgt bezeichnet:

- Präsidiales (unverändert)
- Bau und Mobilität (anstelle Bau und Verkehr)
- Sicherheit (anstelle Bevölkerungsschutz und Sicherheit)
- Kultur und Sport (anstelle Kultur, Sport und Marktwesen)
- Umwelt und Energie (anstelle Umwelt, Landschaft und Landwirtschaft)
- Gesellschaft und Gesundheit (unverändert)
- Soziales (unverändert)

Inkraftsetzung Gewässerraumlinienplan Bleuelbach

Im vergangenen Jahr erfolgte die Offenlegung und Renaturierung des Bleuelbachs im Gebiet Rengishalden. Im Zusammenhang mit den Revitalisierungsmassnahmen wurde ein Gewässerraumlinienplan erstellt und durch das kantonale Amt für Bau und Umwelt genehmigt. Mit dem grundeigentümergeverbindlichen Gewässerraum wird entlang von Bächen ein Korridor definiert, der primär sicherstellen soll, dass Gewässern heute und in Zukunft genügend Raum zur Verfügung steht. Der Stadtrat beschliesst,

den Gewässerraumlinienplan Bleuelbach auf den 1. Juni 2022 in Kraft zu setzen.

Oberflächenabfluss Bischofsberg – Auftragsvergabe für Machbarkeitsstudie

Der Stadtrat erteilt dem Ingenieurbüro NRP AG Weinfeld den Auftrag für eine Machbarkeitsstudie betreffend des Oberflächenabfluss Bischofsberg. Der Stadtrat möchte evaluieren lassen, welche bau-

lich-technischen Varianten zur Beseitigung von Gefährdungen durch Starkregenereignisse im Gebiet Bischofsberg und dem östlichen Siedlungsrand der Stadt möglich sind. Daraus soll in der Folge eine Bestvariante ermittelt und weiterverfolgt werden.

Genehmigung von Einbürgerungsgesuchen

- Schär Christoph, geb. 16.11.1995, ledig, wohnhaft in Schweizersholz, Kenzenaustrasse 17, Schweizer Bürger von Egnach TG und Basel BS;
- Sebecevac Ajla, geb. 26.08.2000, serbische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in Bischofzell, Sattelbogenstrasse 5;
- Useini Baskim, geb. 28.04.1981, nordmazedonischer Staatsangehöriger, verheiratet, wohnhaft in Bischofzell, Kirchgasse 27, gemeinsam mit den Kindern Useini Blerona, geb. 18.05.2007 und Useini Ariana, geb. 23.02.2010, nordmazedonische Staatsangehörige;

Die ordentlichen Einbürgerungen der ausländischen Gesuchstellenden werden erst mit Vergabe des Bürgerrechts auf Stufe Bund und Kanton rechtswirksam.

Bewilligung Verkehrsmassnahmen Open Air Bischofzell

Die Geschäftsleitung der Stadtverwaltung genehmigt das Sicherheits- und Notfallkonzept für das Open Air Bischofzell vom 27. bis 29. Mai auf dem Heuberg. Gleichzeitig werden verschiedene temporäre Verkehrsanordnungen im Rahmen der Vorjahre bewilligt.

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Erteilte Bau- bewilligungen

Bauherr: Roger Eberle, Stichrain 3,
9220 Bischofszell
Projekt: Demontage Öl-/Tankanlage,
Ersatz durch Sole / Wasser Wärmepumpe
Lage: Stichrain 3, Parzelle 1289,
Bischofszell

Bauherr: Nicole und Dominik Scherrer,
Huswiesstrasse 12, 9220 Bischofszell
Projekt: Abbruch und Neubau Pergola,
Anbau Velohaus
Lage: Huswiesstrasse 12, Parzelle 1642,
Bischofszell

Bauherr: Matthias Bosshardt,
Huswiesstrasse 11a, 9220 Bischofszell
Projekt: Gartengestaltung mit
Sichtschutzwänden und Schwimmbad
Lage: Huswiesstrasse 11a, Parzelle 1934,
Bischofszell

Bauherr: Stadt Bischofszell,
Marktgasse 11, 9220 Bischofszell
Projekt: Anbau gedeckter Velounterstand-
Lage: Marktgasse 36 (Bürgerhof),
Parzelle 118, Bischofszell

Bauherr: Urs Strässle, Feldstrasse 6,
8577 Schönholzerswil
Projekt: Erstellung Parkplatz
Lage: Waldhofstrasse 6, Parzelle 1120,
Bischofszell

Bauherr: Hans Bühler, Brunnenweg 3,
9223 Halden
Projekt: Ersatz Ölheizung durch Luft /
Wasser Wärmepumpe, aussen aufgestellt,
Gartengestaltung, Erneuerung Stützmauer
Lage: Brunnenweg 3, Parzelle 3156, Halden

Bauherr: Kurt Waldis, Gloggershausstrasse
14, 9223 Schweizersholz
Projekt: Ersatz Ölheizung durch Luft /
Wasser Wärmepumpe, aussen aufgestellt
Lage: Gloggershausstrasse 14, Parzelle
2719, Schweizersholz

Bauherr: Keller Immobilien AG,
Huebstrasse 36, 9402 Mörschwil
Projekt: Sichtschutzwand

Lage: Obere Bisrütistrasse 2,
Parzelle 1263, Bischofszell

Bauherr: Andreas Kreienbühl,
Kenzenaustasse 26, 9223 Schweizersholz
Projekt: Erneuerung Vorplatz mit
Verbundsteinen
Lage: Kenzenaustasse 28, Parzelle 2356,
Schweizersholz

Bauherr: Patrick Riegger, Weidstrasse 19,
9220 Bischofszell
Projekt: Ersatz Heizungsanlage,
Erstellung Luft / Wasser Wärmepumpe
Lage: Weidstrasse 19, Parzelle 607,
Bischofszell

Bauherr: Thur-Taxi AG,
Schützenstrasse 47, 8570 Weinfelden
Projekt: Umbau Wohnhaus /
Projektänderungen
Lage: Guggenbühlstrasse 3, Parzelle 3114,
Halden

Bauherr: Anja und Laurent Oppliger, alte
Hauptwilerstrasse 3, 9220 Bischofszell
Projekt: Verbreiterung Zufahrtsstrasse/
Vorplatz mit Anpassung Böschung
Lage: alte Hauptwilerstrasse 3, Parzelle
1694, Bischofszell

Bauherr: Cornelia und Michael Strässle -
Baumann, Fabrikstrasse 17, Bischofszell
Projekt: Erstellung von zwei Parkplätzen
und Sichtschutzwand
Lage: Fabrikstrasse 17, Parzelle 1974,
Bischofszell

Bauherr: Technische Gemeindebetriebe,
Hofplatz 1, 9220 Bischofszell
Projekt: Mobiles Heizprovisorium
Wärmeverbund Bischofszell-Sittertal
Lage: Nordstrasse, Parzelle 419,
Bischofszell

Bauherr: André und Monika Roth-Orlando,
Stockerweidstrasse 14, Bischofszell
Projekt: Neubau Swimming-Pool, Anbau
Pergola und PV-Anlage
Lage: Stockerweidstrasse 14, Parzelle 1935,
Bischofszell

Bauherr: Ludwig Hitz, Dozwilerstrasse 13,
8592 Dozwil
Projekt: Umbau Wohnhaus mit Anbau
Carport

Lage: Kenzenaustasse 14, Parzelle 2114,
Schweizersholz

Handänderungen

Monate April / Mai

Grundstück Nr. 855, 438 m², Land,
Ibergweg 8, Wohnhaus
Veräusserer Erben Roth Josef,
Bischofszell
Erwerber Immo Sunshine AG, Arbon

Grundstück Nr. 864, 975 m², Land,
Ibergstrasse 17, Wohnhaus
Veräusserer Erben Friederich Werner,
Bischofszell
Erwerber Steiner Walter und Theresia,
Sitterdorf

Grundstücke Nr. 89 / 90, 185 m² und 214
m², Land, Grubplatz 2, Gerbergasse 1,
Hotel Restaurant, Hotel Wohnhaus
Veräusserer Bietenholz Alfred,
Bischofszell
Erwerber ProvaInvest AG,
Rapperswil – Jona.

Grundstück Nr.1635, 841 m², Land,
Stockenerstrasse 1, Wohnhaus
Veräusserer Erben Bolliger Armin,
Bischofszell
Erwerber Bolliger Stefan, Bischofszell

Grundstück Nr.1732, 781 m², Land,
Lindenstrasse 24, Wohnhaus,
Veräusserer Mehowa Finanz-, Beteili-
gungs- und Verwaltungs-AG, Weinfelden
Erwerber Schultz Michael und Urbschat
Nicole, Bischofszell

Grundstück Nr. 1665, 2455 m², Land,
Sattelbogenstrasse 16/18,
Mehrfamilienhaus Miteigentum
Veräusserer Zwiker Bernhard, Luzern,
Erwerber Margaroli Cesare, Amden

Grundstück Nr.1133, 630 m², Land,
Untere Lettenstrasse 2, Wohnhaus
Veräusserer JuNa Immobilien GmbH,
Sulgen
Erwerber N. Elmazi Immobilien GmbH,
Bürglen TG

Der Stadtrat fühlt den Puls

Mit einer Befragung möchte der Stadtrat der Bevölkerung den Puls fühlen. Sie startet im Juni. Im Herbst werden die Ergebnisse veröffentlicht.

Alle vier Jahre werden die Einwohnerinnen und Einwohner aufgefordert, ihre Zufriedenheit oder ihre Unzufriedenheit zu bestimmten Themen festzuhalten. Die Umfrage dient dem Stadtrat für die Planung. Aufgrund der Ergebnisse wird er seine Ziele für die kommende Legislatur formulieren.

Stadtrat wünscht sich rege Teilnahme

500 Personen wurden für die Befragung nach dem Zufallsprinzip ausgewählt. Diese werden per Brief um ihre Teilnahme gebeten. Im Unterschied zur letzten Befragung 2018 steht es jedermann offen teilzunehmen. Der Fragebogen ist digital über folgenden Link abrufbar: www.bischofzell.ch/umfrage

Der Fragebogen kann auch in gedruckter Form bei der Stadtverwaltung bestellt werden. Ein Anruf unter Telefon 071 424 24 27 bei Stadtschreiber Michael Christen genügt. Der Stadtrat hofft, dass viele Personen teilnehmen, damit ein möglichst repräsentatives Ergebnis erzielt werden kann.

Die Befragung erfolgt ohne Namensangabe. Die Auswertung wird durch die Firma Forrer, Lombriser & Partner, St. Gallen, vorgenommen.

Ein bisschen Zeit für Bischofzell

Das Ausfüllen der Befragung dauert zwischen 20 und 30 Minuten. Es geht darum einzelne Themen zu bewerten, etwa, wie zufrieden man mit dem Service der Stadtverwaltung ist. Zusätzlich gilt es einzuordnen, welches Gewicht man den einzelnen Fragen zuordnet. Das Ganze ist bedienerfreundlich gestaltet, ein Klick genügt. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit auch eigene Anliegen zu formulieren. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2022. Der Stadtrat bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz herzlich für ihre Zeit.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Der Stadtrat lädt ein:

Mittwoch, 8. Juni 2022

20.00 Uhr, Gemeindeversammlung
Rechnung 2021

Montag, 1. August 2022

09.00 Uhr, 1. August-Feier mit Brunch,
Festredner: Florian Rexer

Donnerstag, 10. November 2022

19.00 Uhr, INFORUM: Budget 2023

Donnerstag, 1. Dezember 2022

20.00 Uhr, Gemeindeversammlung
Budget 2023

Alle Veranstaltungen finden im
Mehrzweckgebäude Bitzi statt.

Eine gut besuchte Informationsveranstaltung

Das Potenzial für die Solarstromproduktion in der Energiestadt Bischofzell ist gross. Der Anlass sollte das Thema Photovoltaik näherbringen und die Realisierung von Photovoltaikanlagen fördern. Es ist hochaktuell und stiess auf grosses Interesse.

Trotz oder vielleicht gerade wegen der nasen Witterung war die Teilnehmerzahl so erfreulich hoch: Über 80 Interessierte fanden sich am 30. April 2022 in der Bitzihalle ein, um bei den zwei kompetent gehaltenen Inputreferaten von Ivan Fust, Dipl. Elektrotechniker HF, Photovoltaik-Experte, Einblick in Nutzen, Technik und Kosten von Photovoltaikanlagen zu erhalten.

Aktions-Angebot

Ivan Fust zeigte auf, dass der Eigenverbrauch von den Faktoren wie der Anlagegrösse, dem Stromverbrauch, der Verbrauchsteuerung und den Speichermöglichkei-

ten (Akku, Elektroauto) abhängt. Beispiele von verschiedenen Kostenmodellen machten eine Amortisationszeit zwischen 13 und 23 Jahren transparent. Der Anlass wurde auch rege genutzt, Fragen zu geeigneten Dachausrichtungen, Reinigung, Entsorgung und der Brandgefahr von Photovoltaikanlagen zu stellen.

Um die verschiedenen Einbaumöglichkeiten mit dem persönlichen Eigenverbrauch durch den Energieberater, Günter Landgraf, prüfen zu lassen, bedienten sich einige Besucherinnen und Besucher mit dem Anmeldeformular für das Aktions-Angebot.

Es bestand aus der Impulsberatung «Energie vom Dach», einer Analyse, zwei Offerten und einer Empfehlung.

Wertvoller Strom

Lokal und mit der eigenen PV-Anlage produzierter Strom ist sehr wertvoll und soll möglichst effizient eingesetzt werden. Es ist eine Möglichkeit, einen Beitrag zur Energiewende und für die Energiestadt Bischofzell zu leisten.

Pascale Fässler
Präsidentin Umwelt- & Energiekommission

Appell an den Bund aus dem Mittelthurgau

Die Gemeinden im Mittelthurgau fordern den Bundesrat auf, die Bodensee-Thurtal-Strasse (BTS) auf die nächste Planungsstufe zu heben, da dem Mittelthurgau eine wichtige Brückenfunktion zwischen verschiedenen Agglomerationsräumen zufällt.

Das Schweizer Verkehrssystem kann nur leistungsfähig bleiben, wenn es die einzelnen Agglomerationen gescheit miteinander verbindet. Ohne die BTS werden sich die Verkehrsengpässe zeitlich und räumlich weiter ausdehnen, mit entsprechend negativen Auswirkungen auf das nachgelagerte Strassennetz und die betroffenen Gemeinden. Zu dieser Überzeugung gelangten die Delegierten der Regionalplanungsgruppe Mittelthurgau an ihrer Versammlung in Kradolf-Schönenberg. Sie fordern den Bundesrat auf, die BTS zu forcieren und im Entwicklungsprogramm für Nationalstrassen entsprechend zu berücksichtigen. «Es schadet nicht, wenn der Bund den gesamten Korridor selbst einer umfassenden Prüfung unterziehen möchte. Diese Prüfung jedoch soll aufgrund der fundierten Vorleistungen des Kantons Thurgau zeitnah und in Zusammenarbeit erfolgen», sagte RPG-Präsident Thomas Weingart vor 25 Delegierten aus den Mittelthurgauer Gemeinden.

Gemeinden wehren sich

Die Regionalplanungsgruppe wehrt sich zudem gegen das Vorhaben der Thurgauer Regierung Strassen an die Gemeinden abzutreten. Von den rund 171 km abzutretenden Strassen fallen rund die Hälfte in den Bezirk Weinfelden. 17 von 18 Mittelthurgauer Gemeinden sind vom Vorschlag der Regierung betroffen. Die Region werde dafür abgestraft, dass sie dem Kanton vor rund 25 Jahren mit verschiedenen Gemeindefusionen für eine Strukturbereinigung Hand bot.

Regionale Zusammenarbeit

Im vergangenen Jahr hat die Regionalplanungsgruppe eine Räumliche Entwicklungsstrategie erarbeitet. Die Massnahmen daraus sollen 2022 konkretisiert und priorisiert werden.

(tw)

Regionalplanungsgruppe Mittelthurgau

Regionalplanungsgruppe Mittelthurgau
Alle 18 Gemeinden im Bezirk Weinfelden bilden zusammen die Regionalplanungsgruppe zur Wahrnehmung regionaler Aufgaben. Die Regionalplanungsgruppe erfüllt insbesondere Aufgaben, die ihr aufgrund des Bundesgesetzes über die Raumplanung und des kantonalen Richtplans zufallen oder sich aus der Regional- und Agglomerationspolitik oder weiteren raumwirksamen Politikbereichen ergeben. Sie kann unter Wahrung der Zuständigkeit der beteiligten Gemeindebehörden regionale Richtpläne erlassen. Für den Mittelthurgau besteht eine gemeinsame Räumliche Entwicklungsstrategie.

Erfolgreiches Geschäftsjahr bei den TGB

Das regionale Versorgungsunternehmen TGB erzielte 2021 einen Gewinn von CHF 1.6 Mio. Die Betriebskommission genehmigte kürzlich dessen Jahresrechnung und liess sich über Sperrzeiten und Förderprogramme ins Bild setzen.

Die TGB versorgen die Stadt Bischofszell sowie Teile der Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf mit Strom und Wasser. Jolanda Eichenberger, Vizepräsidentin des Verwaltungsrats und Geschäftsleiter Peter Bulgheroni informierten kürzlich die Betriebskommission über die operative Tätigkeit des Unternehmens im vergangenen Jahr. Elektrizitäts- und Wasserversorgung schliessen mit einem Gewinn ab, der Bereich Fernwärme mit einem Verlust. Die Netto-Investitionen über alle drei Geschäftsbereiche beliefen sich auf rund CHF 2.87 Mio. Gegenüber dem Vorjahr wurden alle Anlagen mit Wert über CHF 5'000, sowie die Hausanschlüsse und Zähler in der Investitionsrechnung aktiviert.

Überprüfung der Eignerstrategie

Die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell sind seit dem 1. Januar 2020 eine selbstständig öffentlich-rechtliche Anstalt. Die politisch besetzte Betriebskommission legt die Eignerstrategie fest, die auch die Bedürfnisse der Partnergemeinde berücksichtigt. Darin werden die grundsätzlichen Aspekte der Versorgungssicherheit und der finanziellen Ziele festgehalten und die personellen sowie organisatorischen Rahmenbedingungen abgesteckt. Nach rund zwei Jahren soll die Eignerstrategie im Herbst erstmals überprüft werden.

Anliegen aus der Bevölkerung

Die Betriebskommission trägt Anliegen aus den Gemeindeexekutiven, aber auch aus der Bevölkerung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der TGB. Sie liess sich beispielsweise darüber informieren, wie künftig mit Sperrzeiten umgegangen werden könnte. Diskutiert wurde ausserdem, inwiefern Solaranlagen gefördert werden sollen. Noch in diesem Jahr wird der Verwaltungsrat gegenüber der Betriebskommission zu diesen beiden Themen Stellung beziehen müssen.

Thomas Weingart
Präsident Betriebskommission TGB

Lärmschutz: Persönliches Gespräch ist wichtig

Die wärmeren Temperaturen laden wieder vermehrt zum Verweilen im Freien ein. Besonders diese Jahreszeit birgt jedoch auch Potential für Lärm und Ruhestörungen. Nachfolgend einige Hinweise, wie sich Konflikte vermeiden lassen.

Wer sich in seiner Ruhe gestört fühlt, ist gut beraten, das direkte Gespräch mit dem potentiellen «Lärmverursacher» zu suchen. Bleiben Sie ruhig und sachlich. Verzichten Sie auf Vorwürfe, Provokationen oder gar Beleidigungen. Erklären Sie stattdessen ihre Situation und unterbreiten Sie konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Lage. In vielen Fällen werden sie mit ihrem Anliegen auf Verständnis treffen.

Nachruhe und Ruhezeiten

Bei Lärmsituationen, die aus alltäglichen Lebenssituationen entstehen (z.B. Nachbarschaft, Hundegebell, Gerätelärm, Kinder etc.) handelt es sich um sogenannten «Alltagslärm». Für diese Lärmkategorie gibt es – anders als zum Beispiel beim Verkehrslärm – keine gesetzlich geregelten Lärmschutzgrenzwerte. Die Beurteilung, ob Alltagslärm übermässig ist, fällt stark subjektiv aus und ist im Einzelfall von mehreren Faktoren abhängig zu machen. Wichtig ist, dass die Nachruhe- und Ruhezeiten eingehalten werden. Die Stadt empfiehlt die folgende Regelung:

Während der besonders sensiblen Nachtruhezeit von 22.00 Uhr bis 06.00 ist grund-

sätzlich jede Art von Lärm im Inneren und Äussern von Gebäuden zu vermeiden.

Die Zeit von 6.00 Uhr bis 7.00 Uhr sowie von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr gilt im Allgemeinen als Ruhezeit. Während dieser Zeit besteht ein erhöhtes Ruhebedürfnis der Bevölkerung. Jeder vermeidbare Lärm ist zu unterlassen. Im Besonderen ist dann auf das Rasenmähen oder anderen Gerätelärm zu verzichten. Gleiches gilt auch ganztägig an Sonn- und Feiertagen. Ausnahmen bestehen für dringliche Notstandsarbeiten. Dazu gehören etwa nicht aufschiebbare landwirtschaftliche Arbeiten oder Schneeräumungsarbeiten. Wenn durch ein Gemeindereglement nicht anders geregelt, sind in einem gewissen Mass auch «Traditionsaktivitäten», wie zum Beispiel ein Feuerwerk am 1. August zu tolerieren. Wird es bei einem privaten Fest einmal etwas lauter oder später, ist die vorgängige Information an die Nachbarschaft sehr zu empfehlen.

Kein Recht auf die absolute Ruhe

Wer auf der Suche nach der absoluten Ruhe ist, wird diese in bewohntem Gebiet höchstwahrscheinlich nicht finden. Und das ist rechtens. Denn auch das Bundesge-

richt hält in seinen Entscheiden fest, dass ein gewisses Mass an Immissionen zu tolerieren ist. Besonders hoch sind die Hürden für erfolgreiche Lärmklagen bei sogenanntem «Kinderlärm», gelegentlichen Veranstaltungen oder Alltagslärm, der nur kurz andauert; allesamt Situationen, die sich schlicht nicht vollständig vermeiden lassen. Mit anderen Worten, es braucht in jedem Fall Verständnis auf der einen und Rücksichtnahme auf der anderen Seite.

Was tun, wenn auch das persönliche Gespräch nichts nützt?

Wer sich ernstlich oder wiederholt in seiner Ruhe gestört fühlt, hat die Möglichkeit, sich an die Kantonspolizei und / oder die Stadtverwaltung zu wenden. Wie bereits erwähnt, im Idealfall nach vorgängiger direkter Kontaktaufnahme mit dem Lärmverursacher, sofern dieser überhaupt evaluiert werden kann. Für Fragen im Zusammenhang mit dem öffentlichen Lärmschutz steht die Bauverwaltung der Stadt, Telefon 071 424 24 54, gerne zur Verfügung.

Michael Christen, Stadtschreiber

Erneut schwarze Zahlen

Die Stadt Bischofszell schreibt mit der Jahresrechnung 2021 ein weiteres Mal schwarze Zahlen. Es resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 467'499. Gegenüber dem Budget bedeutet das eine Besserstellung von über CHF 1.42 Mio.

Das erfreuliche Jahresergebnis ist im Wesentlichen auf markant tiefere Sozialhilfekosten im Umfang von CHF 780'000 zurückzuführen. Aber auch mehr Steuereinnahmen in der Höhe von CHF 318'000 und Mehrerträge bei den Grundstückssteuern von CHF 103'000 trugen zum Rechnungserfolg bei. Es zeigte sich, dass die wegen der Corona-Pandemie eher düsteren Ertragsaussichten glücklicherweise nicht eingetroffen sind.

Im Berichtsjahr investierte die Stadt CHF 2.80 Mio. in die öffentliche Infrastruktur. Das sind CHF 1.4 Mio. weniger als geplant.

Investiert wurde vor allem in die städtischen Liegenschaften, in den Werterhalt der Strassen und in Mobilien.

Solide Finanzlage

Die Finanzlage der Stadt Bischofszell kann als stabil bezeichnet werden. Sie weist eine geringe Verschuldung auf und hat ein genügendes Eigenkapitalpolster, um allfällige Verluste in den nächsten Jahren zu decken.

Folgen der Pandemie

Das stadt-eigene Alters- und Pflegeheim «Bürgerhof – Wohnen im Alter» muss für

2021 einen Verlust in der Höhe von CHF 189'720 hinnehmen. Wie in vielen Thurgauer Pflegeinstitutionen tobte im Januar 2021 Corona. Viele teils langjährige Bewohner starben und aufgrund der Restriktionen wollten keine neuen Bewohnenden mehr in den Bürgerhof eintreten. Unterdessen konnten auch praktisch alle freien Plätze wieder belegt werden. Die Auslastung beträgt über 90%.

Pascal Eichmann, Leiter
Finanzen & Steuern

Stark verschmutztes Wasser

Die Abwasserreinigungsanlage der Gemeinden in der Region Bischofszell hatte im vergangenen Betriebsjahr mit Stossbelastungen zu kämpfen.

Stark verschmutztes Wasser aus der Industrie machte der ARA im vergangenen Jahr zeitweise zu schaffen. Gemeinsam mit der Verursacherin ging man der Sache auf den Grund. Die Anlage in Bischofszell, die am Zusammenfluss von Sitter und Thur zu finden ist, funktionierte ansonsten weitgehend einwandfrei, wie die Delegierten der Gemeinden an der Versammlung des Zweckverbands kürzlich zur Kenntnis nehmen durften. Die Abwassermenge betrug etwas über drei Millionen Kubikliter und hat im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Rund 60 Prozent der Menge stammt aus den Haushaltungen, 40 Prozent aus der Industrie.



Verabschiedung Bernhard Högger ARA.

Grosser Anteil der Industriebetriebe

Der Betriebsaufwand betrug 2021 rund 1,35 Millionen Franken. Die Kosten werden prozentual unter den Gemeinden und den Grosseinleitern aus der Industrie verteilt.

Basis der Betriebskostenverteilung ist die Ermittlung der Einwohnergleichwerte, aus denen sich die prozentualen Anteile der Abwasser verursachung ergeben. Während

für die Grosseinleiter die Gleichwerte über Abwassermessungen ermittelt werden, wird für die Verbandsgemeinden der Trink- und Brauchwasserverbrauch inklusive Fremdwasseranfall als Basis verwendet. Die grossen Bischofszeller Industriebetriebe stemmen rund drei Viertel der Kosten, die Gemeinden rund ein Viertel. Die Bina trägt 60 Prozent der Gesamtkosten.

Beteiligung am Wärmeverbund

Die Delegierten stimmten einer Beteiligung des Verbands am Wärmeverbund Sittertal im Umfang von CHF 100'000 zu. Der Beschluss erfolgte einstimmig. Das Projekt wird in Zusammenarbeit und unter Beteiligung des EKT, der TGB, der Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf und der Stadt Bischofszell realisiert.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Unterbruch der Wasserversorgung in Halden

Wegen Arbeiten am Versorgungsnetz müssen die Technische Gemeindebetriebe die Wasserzufuhr in Halden am Dienstag, 31. Mai 2022 unterbrechen.

Von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr kann im Ortsteil Halden am 31. Mai kein Wasser bezogen werden. Die betroffene Bevölkerung wird gebeten die Wasserhähnen während des Unterbruchs geschlossen zu halten, die WC-Spülung nicht zu tätigen und Warmwasserapparate nicht zu benutzen.

Wasserhähnen vorsichtig öffnen

Um ca. 11.30 Uhr, nach Beendigung der Abstellung, bitten die TGB die Wasserhähnen mit Vorsicht zu öffnen. Aus dem Leitungsnetz wird Luft austreten. Das Wasser wird zuerst stossartig entweichen. Spülen Sie die Leitung gut durch, bis wieder klares Wasser austritt.



Auskunft

Technische Gemeindebetriebe Bischofszell
Telefon 071 424 24 24

Ante Jularic, Leiter Wasserversorgung

Frühe Zahlungen lohnen sich

Ende Mai war die erste Rate der provisorischen Steuerrechnung 2022 fällig. Viele Steuerpflichtige haben die Rechnung fristgerecht beglichen; das Bischofszeller Steueramt bedankt sich dafür.

Wenn es die finanziellen Möglichkeiten zulassen, lohnt sich bei der aktuellen Zinslage eine frühzeitige Bezahlung. Jede Zahlung bis zum 31. August 2022 wird mit einem Ausgleichszins von 0,2 Prozent verzinst. Nebst den drei Einzahlungsscheinen für die Ratenzahlungen liegt der Steuerrechnung darum auch ein Einzahlungsschein für den Gesamtbetrag bei.

Steueramt Bischofszell

Sanierung der Poststrasse hat begonnen

Die erste Bauphase zur Sanierung der Poststrasse ist Mitte Mai gestartet. Sie dauert rund acht Wochen, bis zu den Sommerferien.

Aktuell arbeiten die Firmen im Westen beim Einlenker zur Türkeistrasse. Hier sind bauliche Anpassungen notwendig. Wie erwartet brauchte es ein paar Tage, bis sich das Verkehrsregime im Zentrum von Bischofszell eingespielt hatte. Dank der Präsenz der Kantonspolizei, aber auch der Stadtpolizistin konnte innert Kürze eine Verbesserung erzielt werden. Die Mitarbeiter des Werkhofs sorgen dafür, dass Massnahmen rasch umgesetzt werden. Das Verhalten der verschiedenen Verkehrsteilnehmerinnen und Teilnehmer wird fortlaufend beobachtet. Wo nötig, werden Anpassungen vorgenommen.



Zweite Etappe startet nach den Sommerferien

Die zweite Bauphase startet nach den Sommerferien und weitet sich dann Richtung Osten zum Bahnübergang beim Restaurant Eisenbahn aus. Für Fussgänger wird es vorerst keine wesentlichen Einschränkungen geben. Für die Busse aus Niederbüren und Amriswil hingegen, wird eine provisorische Haltestelle vor dem Güterschuppen eingerichtet. Für Autofahrer bleibt das Einbahnregime in Fahrtrichtung Niederbüren bestehen.

Bitte an die Bevölkerung

Der Stadtrat bittet die Bevölkerung eindringlich, die ausgeschilderten Umleitun-

gen anzunehmen und nicht über die Quartiere auszuweichen. Fahrverbote sind zu beachten und einzuhalten, auch wenn Umwege in Kauf genommen werden müssen. Die Stadt trifft sich jeden Mittwoch mit den Verantwortlichen des Kantons und den Baufirmen. Anliegen aus der Bevölkerung in Zusammenhang mit der Sanierung der Poststrasse nehmen die Projektverantwortlichen gerne auch direkt entgegen.

Kontakt

Rolf Stuhlmann, Projektleiter Kantonales Tiefbauamt, 058 345 79 32

Cyrrill Huber, Bauleitung Ingenieurbüro Wälli AG, 058 100 92 08

(tw)

Amtliche Todesanzeigen

Jegerlehner, Fritz

verstorben am 1. Mai 2022, Jahrgang 1929, verwitwet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Bleicherweg 7

Schlachter, Anton

verstorben am 3. Mai 2022, Jahrgang 1933, verheiratet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Haus am Städeli, Sattelbogenstrasse 13

Anzeigen



www.bischofszell.ch

In der Stadtverwaltung Bischofszell sind für die Ausbildungsdauer 2023 bis 2026, per 1. August 2023 zwei

LEHRSTELLEN ALS KAUFFRAU / KAUFMANN EFZ PROFIL E / M

neu zu besetzen.

Weitere Auskünfte erteilt gerne:
Stadtschreiber und Berufsbildner,
Telefon 071 424 24 27,
E-Mail stadtschreiber@bischofszell.ch.



STARTE FIT IN DEN TAG FRÜHSCHWIMMEN

Vom Juni bis August öffnet das Schwimmbad jeden Mittwoch und Freitag frühzeitig ab 6:30 Uhr für Abonnenten. Für den perfekten Start in den Tag!



www.bischofszell.ch

Ein Mittagstisch für Schülerinnen und Schüler

Wenn im kommenden August das neue Schuljahr beginnt, steht den Schülerinnen und Schülern ein Mittagstisch zur Verfügung.



Das Angebot richtet sich an alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Primarklasse in den Bischofszeller Schulhäusern Hoffnungsgut, Obertor/Bitzi, Nord und Kenzenau. Über Mittag Freunde treffen, gemeinsam essen und sich austauschen, all dies steht im Zentrum dieses Angebotes. Dieses wurde von der Kindertagesstätte Kibi, der Katholischen Kirchgemeinde, der Volks-

schulgemeinde und der Stadt Bischofszell ins Leben gerufen. Sie möchten den Kindern eine Möglichkeit bieten, ein ausgewogenes Mittagessen geniessen können.

Angebot an vier Tagen

Als Lokal für den Mittagstisch dient die Stiftsamtei an der Schottengasse 7 in der Altstadt von Bischofszell. Er ist am Montag,

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11.45 bis 13.15 Uhr geöffnet. An unterrichtsfreien Tagen, an Feiertagen und in den Schulferien wird der Mittagstisch nicht angeboten.

Anmeldung über die Schulgemeinde

Der Semestertarif beträgt CHF 12.- pro Mittag. Es können auch 5er oder 10er Abonnemente gelöst werden, die dann jedoch CHF 14.- pro Mittag kosten. Die Anmeldung erfolgt in der Regel semesterweise und elektronisch über die Website der Volksschulgemeinde Bischofszell: www.schule-bischofszell.ch. Auf dieser Internetseite sind auch ein Flyer mit weiteren Informationen zum Mittagstisch verfügbar. Bei Fragen wenden Sie sich an die Schulverwaltung oder an die zuständige Schulleitung Ihres Kindes.

Kontakt: Schulverwaltung, Telefon 071 424 28 50 oder info@schule-bischofszell.ch

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Babyapéro - für Eltern und werdende Eltern

Der Babyapéro findet erstmals am Samstag, 11. Juni 2022, um 09.30 Uhr in der Bitzihalle Bischofszell statt. Verschiedene Akteure aus dem frühkindlichen Bereich in und um Bischofszell stellen sich und ihr Angebot vor.

Um alle Kinder in der Entwicklung ihrer sozialen, emotionalen, kognitiven, körperlichen und psychischen Fähigkeiten zu unterstützen, wird erstmals ein Babyapéro am Samstag, 11. Juni 2022 durchgeführt. Eingeladen sind alle frischgebackenen Eltern sowie alle werdenden Mütter und Väter. Ebenso sind auch ältere Kinder herzlich willkommen.

Überblick über Angebote

Verschiedene Akteure aus dem frühkindlichen Bereich (Hebammen, Babyschwimmen, Kinderbetreuungs- und Beratungs-

angebote, komplementärmedizinische Angebote usw.) und aus den Gemeinden Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus, Hohentannen und Zihlschlacht-Sitterdorf sind anwesend und stellen ihr Angebot vor.

Bei Kaffee und Gipfeli sollen frischgebackene und zukünftige Eltern einen Überblick über die verschiedenen Angebote und im Gespräch mit den Akteuren nützliche Informationen erhalten. Entstanden ist die Idee des Babyapéro's im Zusammenhang mit dem gemeindeübergreifenden Projekt «mitenand-4», welches für Familien mit Kindern im Vorschulalter gedacht ist.

Bitte um Anmeldung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und danken Ihnen für Ihre Anmeldung an Daniel Bernet, Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit, Tel. 071 422 65 55 oder per Mail an daniel.bernet@bischofszell.ch

Daniel Bernet
Fachstelle für Gesundheit & Gesellschaft

FC Bischofszell siegt im Cup und schafft Historisches

Am Finaltag des Ostschweizer Fussballverbands in Frauenfeld siegt die Mannschaft von Trainer Uwe Beran in überzeugender Manier gegen den FC Herisau und qualifiziert sich erstmals in der Vereinsgeschichte für die Hauptrunde.



grosse Mühe. Torhüter Levin Spring hielt die Mannschaft im Spiel. Nach einer torlosen ersten Halbzeit zeigte sich das Team bissiger, angeführt vom überragenden Captain Nico Spiegel. Dieser verwandelte in der 52. Minute einen Eckball direkt. Rinor Hiseni in der 63. und Erik Willems in der 78. Minute sorgten mit ihren Toren für ein klares Verdikt zum Schluss. Unter dem Jubel der zahlreichen mitgereisten Bischofszeller Fans konnte Captain Spiegel in der Kantonshauptstadt schliesslich den Pokal in die Höhe stemmen.

Dank des Stadtrates

Dieser Erfolg ist das Resultat akribischer Vereinsarbeit. Der FC Bischofszell gehört mit seinen über 250 aktiven Mitgliedern zu den grössten Vereinen in unserer Gemeinde. Woche für Woche leisten viele ehrenamtliche Trainerinnen und Trainer wertvolle Jugend- und Integrationsarbeit. Der Stadtrat gratuliert dem FCB zu seinem jüngsten Erfolg in der Vereinsgeschichte und dankt dem Klub um Präsident Thomas Mauchle für sein immenses Engagement.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Basel, YB, St. Gallen, GC? Mit etwas Losglück könnte der FC Bischofszell im August gar auf ein Super League-Team treffen, was dann nicht nur einer fussballerischen He-

rausforderung, sondern auch einer logistischen gleichkommen würde. Am vergangenen Sonntag bekundete der FCB in der Startphase gegen die aufsässigen Herisauer

Anzeigen



DEINFENSTERPUTZER +41 71 420 93 88
 info@deinfensterputzer.ch ... immer eine saubere Sache!

- Fenster- & Fassadenreinigung
- Baureinigung
- Hauswart-Arbeiten
- Unterhaltsreinigung

Buchen Sie telefonisch oder per E-Mail Ihren Termin.
 Wir reinigen nach Ihren Wünschen schnell und zuverlässig.
www.DeinFensterPutzer.ch

Malergeschäft
Sussi
 9220 Bischofszell
 Fabrikstrasse 2
 Tel./Fax 071 422 40 60
www.maler-sussi.ch
lucianosussi@sunrise.ch

Maler- und Tapezierarbeiten · Neu- und Umbauten ·
 Fassadenrenovationen · Riss-Sanierungen · Isolationen ·
 Kalk- und Mineralputze · Schimmelpilz-Sanierungen

 Markt

Rosen- und Spezialitätenmärkte

Die Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche steht vor der Tür und mit ihr auch die traditionellen Rosenmärkte.

Die Märkte, welche am ersten und zweiten Wochenende der Rosen- und Kulturwoche durchgeführt werden, finden in diesem Jahr wie folgt statt:

Samstag-Sonntag, 18. – 29. Juni 2022
(Samstag 08.30 – 18.00 / Sonntag 09.30-18.00)

Donnerstag-Sonntag, 23. – 26. Juni 2022
(Donnerstag, Freitag + Sonntag 09.30-18.00 / Samstag 08.30-18.00)

Entrümpeln macht Spass

Gerne möchten wir Sie bereits heute auf den Flohmarkt vom 24. September 2022 hinweisen. Dieser wird von 08.30 – 14.00 Uhr durchgeführt.

Anmeldungen können ab sofort an den Marktchef Bischofszell, Bahnhofstrasse 5,



9220 Bischofszell – E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch abgegeben werden.

Der Teilnahmepreis beträgt sFr. 15.- / pro Marktstand.

Franco Capelli, Marktchef



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfahren 2022	Juni	Juli	August
Papier / Karton Bischofszell / Stocken	11.		27.
Papier / Karton Schweizersholz / Halden		05.	
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken	08. 22.	06. 27.	17. 31.
Grünabfuhr Halden/Schweizersholz/Stich/Stocken	07. 21.	05. 26.	16. 30.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Kehrichtabfuhr über Pfingsten

Die Kehrichtabfuhr am Pfingstmontag entfällt.

Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme, dass die Kehrichtabfuhr am Montag, 6. Juni 2022 entfällt. Diese wird ausnahmsweise am Dienstag, 7. Juni 2022 durchgeführt.

Franco Capelli,
Abteilung Bau und Sicherheit

Explore - Die Kunstausstellung im Rathaus

Der Uzwiler Künstler Ruben D Brogna, mit italienischen Wurzeln, hat früh seine Passion für die Kunst entdeckt. Nun stellt er im Rahmen der Bischofszeller Rosenwoche vom 17. Juni bis 17. August 2022 im Rathaus aus.

Was in den Anfängen von Ruben D Brognas Malerei mit Salvador Dalis Sujets begann, entwickelte sich schnell zu eigenen surrealistischen Motiven. Dieser blieb er lange treu, bis er das Abstrakte für sich entdeckte, dass er bis heute intensiv in Skizzenform pflegt.

Ruben war es immer wichtig, sich ständig weiterzuentwickeln und seinen eigenen Stil zu finden – er nannte ihn Sketchphoto. Dieser besteht aus einem interessanten Mix aus Skizze, Foto und Öl oder Acrylmalerei. Durch die Fusion der Elemente entsteht ein dynamischer Effekt. Es verwirrt beim ersten Betrachten. Man fragt sich, ist es ein Gemälde oder doch ein Foto? Weder noch oder doch beides.

Unterwegs in der Welt

Seine Inspiration und Sujets findet er während seinen Städtetrips durch Europa, vor allem aber in Barcelona. Nun hat Sketchphoto seit zwei Jahren eine Evolution erlebt. Was bis dahin in Brognas Werken in



der Realität blieb, fusionierte nun mit abstrakten Skizzen. Es entsteht auf diese Art eine Traumwelt und eine noch stärkere Dynamik in seinen Gemälden.

Die Werke wurden in verschiedenen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen in der Schweiz und Italien, aber auch in Lon-

don, Barcelona, Berlin, Peking und Los Angeles bewundert. Der schnelle und temporäre Charakter seiner Kunst ist wie das Leben, es verändert sich ständig.

Ruben D Brogna, Künstler

Die Urfehde als faszinierendes Kapitel im Mittelalter

Am Sonntag, 29. Mai um 21.00 Uhr begaben sich die Bischofszeller Nachtwächter auf ihren monatlichen Rundgang am Vorabend vor Neumond. Der Rundgang fand grossen Anklang bei den Teilnehmern.

Dieser in Bischofszell schon seit längerer Zeit zur Tradition gewordene, historische Anlass, wird von den wunderbaren Trompetenklängen des Turmwächters begleitet. Dabei erzählen die Wächter der Nacht über Geschichten aus lange vergangener Zeit. Wie war es Mannen und Weibsbildern zumute, wenn sie nachts um drei eine falsche Haustüre verlassen und dem, auf seiner Runde befindlichen Nachtwächter, in die Armen liefen. Die Angst davor, dass der Nachtwächter zu Hause den Seitensprung mitteilen würde, war erheblich. Doch der Nachtwächter war der Ansicht, dass wenn

er diese Personen im Ungewissen lasse, er mehr Effekt erziele. Schon der scharfe Blick des Nachtwächters war für die Person furchterregend, Strafe genug und erzielte mahnende Wirkung. In der Zeit von 1460 – 1587 wurden im ganzen Heiligen römischen Reich die Urfehde eingesetzt und praktiziert.

Angst vor Hunger und Krankheit

Auch in Bischofszell wurden 162 von diesen auf Tierhaut geschriebenen Rechtsurkunden erstellt. Dabei stellt man fest, dass der Inhalt dieser Urkunden uns heute

sehr viel über das gesellschaftliche Leben und die Denkweise der damaligen Zeit überliefern. Dies erscheint uns heute faszinierend. Die Angst davor, in Hunger und Krankheit abzufallen, musste enorm gewesen sein. So wurde manchmal die Verhinderung von Not vor eine Strafe gesetzt. Auf dem Rundgang vom 29. Mai erfuhren die Leute konkrete Beispiele aus der Rechtsordnung in Bischofszell.

Bernhard Bischof, Zunftmeister

Endlich wieder Rosenwoche

Einen Hauch von Rosenduft inhalieren. Vom 18. – 26. Juni wird bereits zum 19. Mal die Rosen- und Kulturwoche ausgetragen. Sie umfasst den bedeutendsten Rosenmarkt, Kulturelles, Konzerte und kulinarische Spezialitäten.



Das Vokalensemble Cantemus eröffnet den musikalischen Reigen an der 19. Rosenwoche.

Am Samstag, 18. Juni um 10.00 Uhr wird Stadtpräsident Thomas Weingart vor dem Rathaus die 19. Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche feierlich eröffnen. Thema 2022 «Wunderbare Rosenwelt». Mit 60 Gärten, Gestaltungen und geschmückten historischen Brunnen in den Gassen und auf Plätzen, darf man gespannt sein, was die Gartenbauer und Floristen 2022 wieder hinzubringen.

Eröffnungskonzert mit Vokalensemble Cantemus

Das Vokalensemble CANTEMUS eröffnet um 16.00 Uhr den musikalischen Reigen. Mit 22 Konzerten der verschiedensten Stilrichtungen umfasst das Musikprogramm eine Fülle von bekannten und weniger bekannten Stücken. Immer ein Ohrschmaus der Rosenwoche ist das «Soirée en rose» vom Montagabend. Daniel Moos presents das 1. Preisträgerkonzert von Ulisse Roccasalva, Veronik Miecznikowski und Milo und Claude Hauri in der Johanneskirche. Musiktalente, die national oder international für Ihre Leistungen ausge-

zeichnet werden, erhalten die Gelegenheit, ihr Können am Preisträgerkonzert dem breiten Publikum zu präsentieren.

Für einen Tag Prinzessin sein

Erstmals fand an der Rosenwoche 2019 ein Prinzessinentag statt. Das Echo war überwältigend. Das hat die Organisatoren dazu bewogen eine zweite Auflage zu ermöglichen. Welches kleine Mädchen träumt nicht davon, mal für einen Tag Prinzessin zu sein! Wenn man das Alter von 10 Jahren noch nicht überschritten hat und sich wie eine kleine Prinzessin zu bekleiden versteht, dann darf man an diesem Tag Prinzessin sein. Am Sonntag, 19. Juni um 14.00 Uhr findet unter den Klängen der «Der kleinen Virtuosen» der Einzug der Prinzessinnen vors Rathaus statt, ein Anlass für die ganze Familie.

Hut- und Trachtensonntag

Bereits Tradition hat der Hut- und Trachtensonntag. Am 19. Juni lädt das OK wieder ein, den schönsten Hut oder die geliebte Tracht aus dem Kleiderkasten herauszu-

holen und beim Besuch der Rosenwoche zu tragen. Welch charmante Ausstrahlung eine behutete Person haben kann und damit wahrscheinlich auch die Blicke der Besucher auf sich ziehen wird.

Exklusiv und charmant

Im Rathaus präsentieren sich dieses Jahr ein Künstler und zwei Künstlerinnen aus der Region. Einerseits ist es Ruben Brogna aus Uzwil mit der Ausstellung «explore». «Feingefilzte Mode Erika Graf» sind Unikate und exklusive Kleiderstücke und Filzschmuck aus Merinowolle und Seide, auf jeden Fall eine Augenweide, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Die dritte im Bunde ist Fatima Furrer-Tahtali. Für die junge Künstlerin bedeuten Blumen Poesie, eine Symphonie der Gegensätze. Fatima ist nicht nur Kunstmalerin. Sie ist auch eines der Models von Erika Graf's slow Fashion, die bei der Modeschau, am Sonntag, 19. Juni um 15.30 Uhr vor dem Rathaus läuft.

Rosen- und Spezialitätenmarkt

Was wäre eine Rosenwoche ohne den Rosen- und Spezialitätenmarkt. Ein Markt mit exklusiven Produkten, die es nur an der Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche zu kaufen gibt.

Ein Fest von Menschen für Menschen

Die Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche ist zum Treffpunkt der Generationen geworden. Sie verbindet Menschen und erfreut Menschen in schönen und weniger schönen Momenten. Die Organisatoren freuen sich auf ihren Besuch. Auch die Rosen repräsentieren ihre Freude in ihrer Schönheit und betörendem Duft. Liebe Bischofszellerinnen und Bischofszeller lasst uns einfach gemeinsam geniessen und Freude haben. Tauchen sie ein in die «Wunderbare Rosenwelt». Alle Details zum Anlass und Programm finden Sie unter www.bischofszellerrosenwoche.ch.

Bernhard Bischof, Präsident
Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche



STARTE FIT IN DEN TAG FRÜHSCHWIMMEN

Vom Juni bis August öffnet das Schwimmbad jeden Mittwoch und Freitag frühzeitig ab 6:30 Uhr für Abonnenten. Für den perfekten Start in den Tag!

Preise Saison-Abonnement für Einheimische:
Erwachsene CHF 60.- | Jugendliche/Lernende CHF 50.-
Kinder ab 6 Jahren CHF 40.-



www.bischofszell.ch



Wohnen im Alter - familiär und zentral

Herzlich willkommen im Bürgerhof!

Hier sind Sie nahe am Geschehen. Das familiäre Haus befindet sich im Herzen der Bischofszeller Altstadt und bietet Ihnen ein Zuhause mit vielfältigen Möglichkeiten.

Bereits beim Betreten des Bürgerhofs spüren Sie den Charme dieses historischen Gebäudes. Eine Besichtigung ist auf Voranmeldung möglich. Gerne begrüßen wir Sie auch für einen Feriendaufenthalt. Lernen Sie unsere aufmerksamen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen. Wir freuen uns.

Kontakt: Nadja Keller, Heimleiterin a.i., Telefon: 071 422 12 64



www.buergerhof-bischofszell.ch

**STADTBIER
BISCHOFZELL**

Das Bier von Hier, jetzt erhältlich bei:
Dropa Drogerie, Bischofszell
Getränke Aepli, Sitterdorf
Inauen Party- & Festservice, Bischofszell
Landi, Bischofszell

Um eine alte Bischofszeller Tradition aufleben zu lassen,
wurde dieses Bier unter anderem mit reinsten Thurgauer Zutaten
und klarem Sitterwasser gebraut.
Traditionell und eigenständig wie damals.



SACHSPENDEN FÜR UKRAINERINNEN UND UKRAINER IN BISCHOFZELL

Die Stadt sucht immer wieder spezifische Gegenstände oder Kleidungsstücke für die Flüchtlinge. Diese sind auf einer Wunschliste aufgeführt. Wer einen solchen Gegenstand zur Verfügung stellen kann, wählt diesen auf der entsprechenden Webseite aus und bringt ihn bitte innert zwei Tagen ins Rathaus. Die Sachen können auch beim Seiteneingang zum Rathaus deponiert werden. Die Wunschliste wird fortlaufend aktualisiert. Wir bitten darum, keine Artikel abzugeben oder zu deponieren, für die kein Bedarf besteht. Herzlichen Dank!

Link zur Wunschliste:
<https://www.wishbob.com/kfgahnsvci>



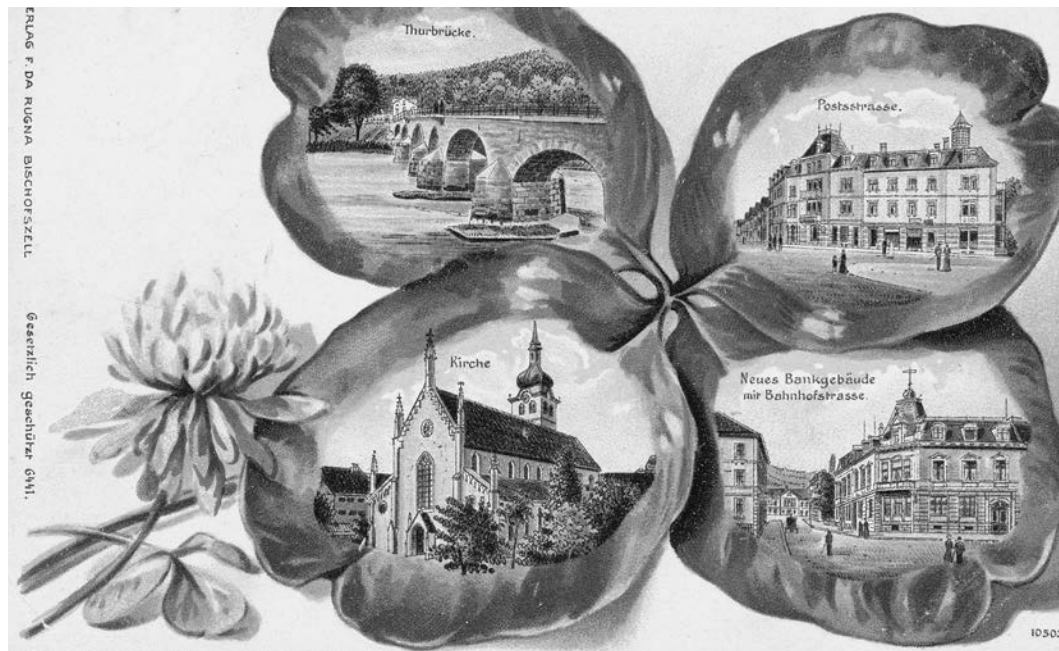
Ansichtskarten im Staatsarchiv Thurgau

Das Staatsarchiv des Kantons Thurgau besitzt eine 25'000 Stück umfassende Ansichtskartensammlung. Im Bürgersaal wird diese vorgestellt.

Die Sammlung ist in den vergangenen Jahren geordnet und detailliert erschlossen worden. Sämtliche Ansichtskarten aus dem Gebiet des ehemaligen Bezirks Bischofszell (Raum Amriswil, Raum Sulgen, Raum Bischofszell) sind digitalisiert und werden vom Staatsarchiv am 10. Juni 2022 im Internet veröffentlicht.

Wie die Sammlung strukturiert und erschlossen ist und wie man in der Datenbank recherchieren kann zeigt am 9. Juni 2022 im Bürgersaal des Rathauses Bischofszell Archivar Beat Oswald. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Beat Oswald, Archivar



Anzeigen



Für unsere Pflegeinstitution mit 29 Plätzen, mitten in der Altstadt von Bischofszell suchen per **1. September 2022 oder nach Vereinbarung** eine kompetente, teamfähige und fröhliche

Leitung Pflege und Betreuung 80% - 100%

Sie finden bei uns

- Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit
- Wertschätzende Kommunikation und einen offenen Umgang
- Die Grundlage für innovatives und selbständiges Handeln
- Gute Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Sie bringen mit

- Abschluss als Dipl. Pflegefachperson HF oder FH
- Erfahrung in der Langzeitpflege von Vorteil
- Führungsweiterbildung (mindestens Stufe Teamleitung)
- Erfahrung als Team- oder Bereichsleitung
- Freude an der Arbeit mit unseren Bewohnern, sowie eine gute Prise Humor
- Hohe Fach- und Sozialkompetenz sowie Organisationstalent
- Teamorientierung und hohe Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute Deutschkenntnis in Wort und Schrift
- Engagierte und flexible Arbeitshaltung, Offenheit für Neues
- Selbständiges, zuverlässiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten in allen Diensten
- Fundierte Anwenderkenntnisse in Microsoft Office, Teams, Zoom, Easy-DOK., Polypoint-Pep, und RAI-RUG

Wir bieten Ihnen ein modernes, überschaubares Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Ihre Persönlichkeit einbringen und etwas bewegen können.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Bürgerhof- Wohnen im Alter
 Marktgasse 36
 9220 Bischofszell
 071 422 12 64
 buergerhof@bischofszell.ch
 www.buergerhof-bischofszell.ch

Bei Fragen erteilt Ihnen Nadja Keller, Standortleiterin Bürgerhof, per E-Mail: nadja.keller@bischofszell.ch oder per Telefon: 071 422 12 64 sehr gerne Auskunft.



www.bischofszell.ch

AMTLICHE PUBLIKATION

INKRAFTSETZUNG STATUTENÄNDERUNG DER TECHNISCHEN GEMEINDEBETRIEBE BISCHOFSSZELL (TGB)

Die Bischofszeller Stimmberechtigten haben einer Änderung der Statuten der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell (TGB) an der Gemeindeversammlung vom 30. November 2021 zugestimmt. Die Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Thurgau liegt in der Zwischenzeit vor. Die Statutenänderung tritt rückwirkend per 1. Januar 2022 in Kraft.

Betroffen von der Änderung sind:

- Art. 7 Aufgaben der Gemeindeversammlung Stimmberechtigten der Stadt Bischofszell:
- Neuer Abs. 2: Die Stimmberechtigten beschliessen an der Urne
 - a) Über die in Art. 32 aufgeführten Aufgaben (Auflösung der TGB).
- Art. 32 Auflösung
 "Über die Auflösung, den Verkauf von ganzen Betriebsteilen mit Anlagen der TGB oder der ganzen Unternehmung, der Umwandlung, Fusion, Spaltung oder den Zusammenschluss bzw. die Liquidation der TGB entscheiden die Stimmberechtigten der Stadt Bischofszell an der Gemeindeversammlung per Urnenabstimmung."

Gestützt auf Art. 9 Abs. 1 der Gemeindeordnung sind rechtssetzende Erlasse der Öffentlichkeit durch amtliche Publikation anzuzeigen und digitalisiert zugänglich zu machen. Die Statuten sind in der Rechtssammlung auf www.bischofszell.ch aufgeschaltet oder können mittels dem untenstehenden QR Code direkt abgerufen werden. Auf Anfrage bei der Stadtkanzlei, Tel. 071 424 24 27 oder E-Mail stadtschreiber@bischofszell.ch werden die Statuten auch in gedruckter Form zur Verfügung gestellt.



Bischofszell, April 2022
 Michael Christen, Stadtschreiber

Spitex Oberthurgau - Mitgliederversammlung

Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Spitex Oberthurgau wurde nochmals auf schriftlichem Weg durchgeführt.

Abgestimmt wurde über die Jahresrechnung 2021 des Vereins und des Solidaritätsfonds und über das Budget 2022 des Vereins und des Solidaritätsfonds. Ebenfalls wurde das Protokoll der Mitgliederversammlung 2021, der Jahresbericht des Präsidenten 2021 sowie der Mitgliederbeitrag für das Jahr 2023 den Mitgliedern zur Genehmigung vorgelegt. 521 Mitglieder des Vereins Spitex Oberthurgau haben das Stimm- und Wahlformular ausgefüllt zurückgesandt, 518 davon waren gültig. Das Jahr 2022 ist ein Wahljahr. Alle bisherigen gewählten Vorstandsmitglieder und Revisoren haben sich zur Wiederwahl zur Verfügung gestellt.

Alle Traktanden genehmigt und Mitglieder wiedergewählt

Der Verein Spitex Oberthurgau wähnt sich in der glücklichen Lage, dass alle Traktanden mit grosser Mehrheit genehmigt wur-

den. Ebenfalls wurden alle Vorstandsmitglieder und Mitglieder der Revisionsstelle mit grosser Mehrheit wiedergewählt. Somit besteht der Vorstand weiterhin aus den folgenden Mitgliedern: Federico Pedrazzini (Ressort Personal und Recht, Präsidium), Ladina Rhyn (Ressort Finanzen, Vizepräsidium), Nicole Dux (Ressort Qualität), Vincent Nijland (Ressort Projekte und Öffentlichkeitsarbeit). Die Revisionsstelle besteht weiterhin aus Corinna Pasche-Strasser und Marco Senn.

Der Vorstand und die Geschäftsleitung des Vereins Spitex Oberthurgau bedanken sich bei ihren Mitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen.

Monika Sutter, Spitex Oberthurgau

Selbsthilfe Thurgau

Die Teilnahme an Gruppentreffen der gemeinschaftlichen Selbsthilfe fördert Genesung und holt aus der Isolation hinein in soziale Begegnungen.

Gruppen in Gründung: Eltern von drogengefährdeten oder drogenabhängigen Kindern, Angehörige Narzissmus, Teenie-Mütter, Arbeitslos 55+, Prostatakrebs, Angehörige von Menschen mit Angstat-taken, Papillon-Eltern, die ein Kind kurz vor oder nach der Geburt verloren haben, Allergien

Gruppen begrüßen gerne neue Teilnehmende: Mobbing (virtuell), Atemnot, Chronische Schmerzen, Co-Abhängigkeit, Angst und Panik, Tinnitus, Herzpatienten – Koronara, Alleinerziehende / Einzelntreff, Elektrosensible Menschen, Bipolar. Sie finden weitere Themen auf unserer Webseite. Anfrage unter: 071 620 10 00, info@selbsthilfe-tg.ch, www.selbsthilfe-tg.ch

Kathrin Pfister, Sekretariat

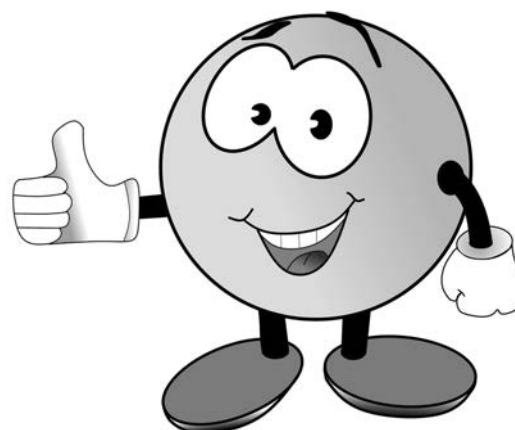
Vorinformation Ferien(s)pass

Das Ferien(s)pass-Team Bischofzell-Zihlschlacht-Sitterdorf ist bereits an der Planung der Ferien(s)pass-Kurse für Herbst 2022.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir neu die Feriennet-Buchungsplattform von Pro Juventute nutzen, auf welcher die Kurse online ausgewählt und – nach Abschluss der Wunschphase – zugeteilt und gebucht werden können.

Natürlich werden wir Sie rechtzeitig über die Aufschaltung der Kurse, sowie die Nutzung der Plattform informieren.

Wir freuen uns auf einen schönen Ferien(s)pass 2022 mit vielen glücklichen Kindern! ferienspass@frauenverein-bischofzell.ch



Erika Mrkic, Ferien(s)pass



Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofzell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

 QR-Code mit der
TWINT App scannen
 Betrag und Spende
bestätigen





Umwelttipp

Blütenpracht, die es in sich hat

Biodiversität ist keine Hexerei und schon gar nicht teuer. Auch im eigenen Garten lässt sich die Artenvielfalt mit einfachen Mitteln fördern: zum Beispiel mit kleinen Wildblumenwiesen. Die sind Hingucker und Anziehungspunkt in einem – Ersteres für uns Menschen, Letzteres für alle, deren Überleben vom Wildblumenvorkommen abhängt.



Prächtige Landschaften mit Wiesen, die in allen Farben blühen – dieser Anblick wird in der Schweiz immer seltener. Seit 1950 sind Wildblumenwiesen um 90 Prozent zurückgegangen. Dabei sind sie ein wahres Paradies: Mehr als die Hälfte aller Schweizer Pflanzen, darunter auch viele seltene Arten, können in diesen Wiesen vorkommen. Sie locken zudem eine grosse Zahl von Insekten an. Und was viele nicht wissen: Wilde Blumen sind für Insekten auch auf kleinen Flächen wertvoll – zum Beispiel im eigenen Garten. In einer ruhigen, sonnigen Ecke sind sie für Bienen und Käfer und Co. wahre kleine Oasen der Vielfalt.

Im Gegensatz zum klassischen Rasen sind Wildblumen auch äusserst pflegeleicht. Sie kommen zum Beispiel sehr gut mit Trockenheit zurecht. Ist der Boden jedoch zu nährstoffreich, haben Natternkopf, Wiesensalbei und Witwenblume keine Chance und werden schnell von kräftigen und schneller wachsenden Gräsern verdrängt.

Gartenbauer hilft

Zunächst gilt es, die oberste Schicht Erde zu bearbeiten. Das sogenannte Fräsen dezimiert die bestehende Vegetation und schafft Lücken für Neues. Wer optimale Resultate möchte, lässt sich am besten

vom lokalen Gartenbauer helfen. Für diese Arbeit eignet sich der Monat März am besten. Danach gehts ans Aussäen: Wildblumenmischungen inklusive Anleitung zur Aussaat finden sich im Internet – aber unbedingt die Herkunft beachten: Lediglich einheimische Wildblumen bieten den hiesigen Insektenarten einen idealen Lebensraum. Anschliessend braucht es nur noch etwas Geduld. Doch die Mühe lohnt sich: Spätestens nach zwei Jahren blüht es vor dem Haus um die Wette.

Übrigens: Ein bisschen Mut zur Unordnung ist auf jeden Fall hilfreich, denn die Biodiversität hat es nicht so gerne aufgeräumt. Wer Blumenwiesen selten mäht und in der Regel nicht vor Anfang Juli, erlaubt auch langsam wachsenden Pflanzen, zu blühen und sich zu versamen – und sorgt so dafür, dass im kommenden Jahr die Wiese mit neuer Kraft erblüht.

PUSCH Praktischer Umweltschutz

CVP Bischofszell im Aufbruch

Nach einer interessanten Führung zum Thema Förderung der Biodiversität durch Gartenbauer Tobias Neubauer, Erlen, konnte CVP Präsident Franz Eugster im Rathaus zur Jahresversammlung überleiten.

Nach der Beschlussfassung zu Statuten mit dem neuen Namen «Die Mitte Bischofszell & Umgebung», des Jahresberichts und der Jahresrechnung, durfte auf allen Stufen von einem erfreulichen Aufbruch durch junge Kräfte Kenntnis genommen werden.

Aufbruch durch junge Kräfte

Beim Stadtrat Bischofszell wurde für die auf eine Wiederwahl verzichtende Christina Forster der Jurist Angelo Fedi nominiert. Bestätigt wurde als bisherige die Ärztin Su-

sanne Scheiwiler-Noser. Nominiert wurden ferner für die Rechnungsprüfungskommission die bisherigen Samela Dedovic und Silvan Vonarburg. Für die beim Wahlbüro zurücktretenden Marie-Claire Hug und Sandro Scheiwiler stellen sich die Jungmitglieder Lynne Scheiwiler und Ann-Cathrin Pasche zur Verfügung. Für den Gemeinderat Hauptwil-Gottshaus wurden die bisherigen Annette Heim und Adrian Studerus nominiert. Aus dem Vorstand scheidet die in der Partei und auch in Behörden über

viele Jahre erfolgreich engagierten Cäcilia Bosshard und Theo Studerus aus. Auch hier gab es eine Verjüngung durch die neue Kassierin Silvia Süess und Annette Heim. So darf auf allen Ebenen von einem Aufbruch durch junge Kräfte gesprochen werden.

Franz Eugster, Präsident
Die Mitte Bischofszell & Umgebung

Bequem und schnell Rasen mähen?

- Beratung
- Verkauf
- Installation
- Service & Reparaturen

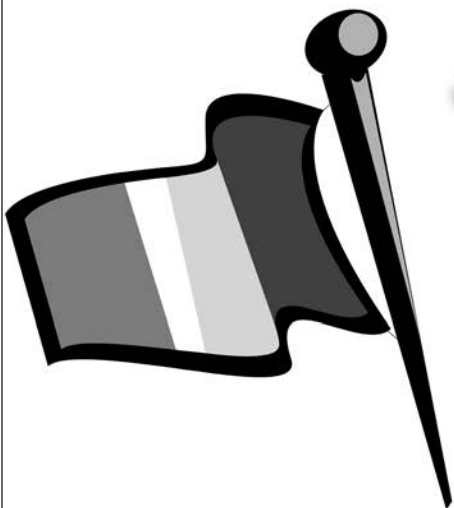
pezag24.ch



Pezag Elektro AG
9220 Bischofszell
071 424 24 95
haushaltgeraete@pezag.ch

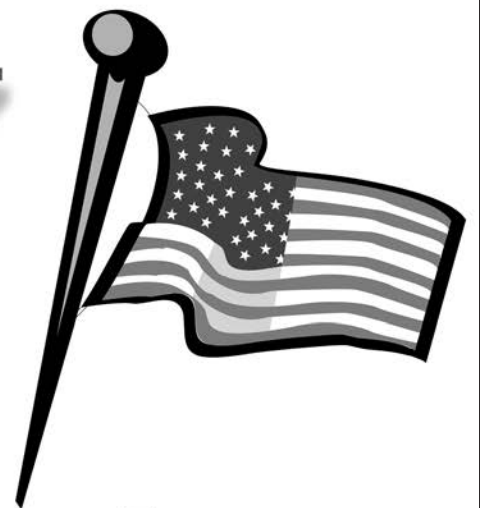


AUTOSHOW



GARAGE
HÖFER
ALTNAU
AMRISWIL

garagehofer.ch



Tennisclub mit verjüngtem Vorstand

Zusammen mit dem neu konstituierten Vorstand führt Melanie Siegenthaler erstmals als Präsidentin durch die 45. Generalversammlung des TCB.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, der Jahresbericht der Präsidentin sowie die Jahresrechnung 2021 mit dem Revisionsbericht und das Budget 2022 wurden einstimmig von den 40 Teilnehmern angenommen. Aufgrund des Austritts von Guido Fontanive wurde ein neuer Platzchef und Vizepräsident gesucht. Jon Schenk (bisher Beisitzer) hat erfreulicherweise den Posten als Platzchef übernommen. Jeffrey Meier wurde zum Vizepräsident ernannt. Als neuer Beisitzer konnte Stefan Schär aus Bischofszell gewonnen werden. Er wurde einstimmig in den Vorstand gewählt. Ebenso die bestehenden Vorstandsmitglieder mit Präsidentin Melanie Siegenthaler, Kassier Matthias Keller, Aktuarin Rahel Traber, Spielleiter und Vizepräsident Jeffrey Meier, Technischer Leiter (Platzchef) Jon Schenk und Juniorenobmann Daniel Frischknecht.



Guido Fontanive war 24 Jahre lang Platzchef, mit Leib und Seele.

sowie die veränderte Junioren-Situation informiert. Höchst erfreulich ist die steigende Mitgliederzahl. In die Saison 2022 darf der TCB mit neuen Clubtenuues starten.

Drei Personen wurden verabschiedet:

- Ruth Frei war unglaubliche 29 Jahre lang Revisorin.

- Barbara Müller-Moser war seit 2009 Aktuarin und von 2016 bis 2021 Präsidentin. Da die letztjährige Versammlung nur schriftlich durchgeführt werden konnte, wurde sie an der diesjährigen GV verabschiedet.
- Guido Fontanive war 24 Jahre lang im Amt. Seit 1998 ist er unermüdlicher Platzchef und hat diesen aufwändigen Posten nun in jüngere Hände übergeben.

Der Vorstand und alle Anwesenden bedanken sich mit einem kräftigen Applaus bei Ruth, Barbara und Guido, für ihren Einsatz. Für den abtretenden Guido Fontanive fällt eine lange Zugabe. Ihm wird eine Bischofszeller Fahne übergeben, welche er fortan bei sich zu Hause zur jährlichen Platzeröffnung hissen kann.

Infos und Termine unter:

www.tcbischofszell.ch.

Rahel Traber, Tennisclub Bischofszell

Der Vorstand dankt und informiert

Aus den verschiedenen Ressorts wird berichtet und über Platzbau, Meisterschaften

Volleyballgruppe sucht...

...genau dich!

Wir – die Volleyballgruppe VBG Bischofszell – spielen erfolgreich in der Wintermeisterschaft des Turnverbandes in der Gruppe B mit. Über die Sommermonate nehmen wir jeweils an verschiedenen Turnieren im Kanton teil.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir (erfahrene) Spielerinnen, welche Spass am Volleyball haben.

Im Sommer auf dem Beachfeld

Unsere Trainings finden jeweils am Donnerstag-Abend, 20.00 Uhr, in der Sporthalle Bruggwiesen statt.

In den Sommermonaten sind wir bei schönem Wetter auf dem Beachfeld anzutreffen. Ab August beginnt die Hallen-Vorbereitung für die kommende Wintermeisterschaft.



Anmeldungen zu den Trainings und weitere Auskünfte unter 078 764 32 98.

Wir Spielerinnen freuen uns auf neue Volleyballbegeisterte!

Andrea Holderegger
Volleyballgruppe VBG Bischofszell

Ersatzbeschaffung bringt Vorteile

Wird der Erlös aus dem Hausverkauf in eine andere selbstbewohnte Immobilie reinvestiert, können gewaltige Steuerbeträge aufgeschoben werden.

Manchmal suchen Familien grössere Häuser, weil sie Zuwachs bekommen oder sich die Bedürfnisse oder Wünsche geändert haben. Auf der anderen Seite suchen Menschen im dritten Lebensabschnitt oft kleinere Liegenschaften, die den Alltag erleichtern. Damit es aber auch finanziell zur Erleichterung wird, gilt es von der Idee bis zum Kauf beziehungsweise Verkauf einiges zu bedenken.

Die Ersatzbeschaffung bringt wesentliche Vorteile, wenn alle Prozesse aufeinander abgestimmt sind. Erfahrene Liegenschaftsfachleute bringen das nötige Netzwerk und Wissen ein. Dies braucht es zum Beispiel für:

- die Übertragung von Hypotheken
- die Ersatzbeschaffung innert zwei Jahren
- die optimale Übergangszeit für Verkaufende und Kaufende



Silvan Hengartner und Matthias Fleischmann prüfen die Vorteile einer Ersatzbeschaffung.

- die Aufschiebung der Grundstücksgewinnsteuer
- das Sparen der Handänderungssteuer

Umfassende Beratung und Unterstützung bei der professionellen Abwicklung der vielen Detailschritte sind entscheidend. Sinn-

voll ist es, in jedem Lebensabschnitt die Wohnsituation vorausschauend zu planen, um

- Wohneigentum viele Jahre zu geniessen
- von finanziellen Optimierungen zu profitieren.

Fleischmann Immobilien AG

Rathausstrasse 18
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 51 51
www.fleischmann.ch
info@fleischmann.ch



Mehr Infos über
Ersatzbeschaffung

Ihr Opel-Partner in Bischofszell weiterhin in guten Händen

Seit 1. Januar 2022 führen Patrik und Sabrina Künzle die Zentrum Garage an der Steigstrasse 8 in Bischofszell.

Mit der Übernahme von Alt Geschäftsführer Peter Bruhin führen die beiden den Opel-Betrieb in eine vielversprechende Zukunft, mit bewährten Strukturen. In der Nachfolgeregelung konnten sämtliche Mitarbeitende weiterhin beschäftigt werden, was dem jungen aber erfahrenen Paar wichtig ist. «Seit 2008 führen wir die Mühlegg-Garage in St.Gallen, weshalb wir den Wert eines gut eingespielten Teams sehr zu schätzen wissen», sagt Sabrina Künzle und ergänzt: «Für die Kunden soll der bisherige, reibungslose Service sichergestellt sein und die Grundlage dafür basiert auf einer guten Mitarbeiterkultur.»



Patrik und Sabrina Künzle freuen sich auf die Bischofszeller Kundschaft.

Zwei Standorte, grösseres Angebot

Wie in St.Gallen setzen Patrik und Sabrina auch in Bischofszell auf ein breites Dienstleistungs- und Serviceangebot. Neben klassischen Beratungsmandaten, Wartungen

oder Reparaturen von Opel-Modellen profitieren Kunden zusätzlich von einem umfassenden Sortiment an Neu- und Lagerfahrzeugen. «Mit unseren beiden Standorten können wir noch besser, flexibler und vor allem schneller auf Kundenwünsche reagieren», zeigt sich Patrik Künzle sichtlich begeistert. So sind aktuell einige der neuen und beliebten Opel E-Serie-Autos an Lager. Probefahrten können bequem und einfach über die Webseite vereinbart werden.

Künzle Automobile AG,

Steigstrasse 8, 9220 Bischofszell
info@zentrum-bischofszell.ch
www.zentrum-bischofszell.ch
Tel. 071 422 23 23

4. Bischofszeller Schreibwettbewerb

Die vierte Bischofszeller «schreibLust & leseNacht» ist lanciert!

Das Thema des diesjährigen Schreibwettbewerbes ist «bewegen»: Wir möchten Menschen dazu bewegen, zu schreiben und zu lesen, wir möchten die Teilnehmenden ermuntern, sich geistig fortzubewegen und wir freuen uns auf Texte, die emotional bewegen.

leseNacht am 24. September

Mitmachen dürfen alle, die gerne schreiben – egal ob Kurzgeschichte, Lied, Gedicht, Erfahrungsbericht. In drei Kategorien – Kinder, Jugendliche, Erwachsene – bestimmt eine Fachjury je fünf Texte, die an der leseNacht vom 24. September 2022 präsentiert werden dürfen. Daraufhin werden je Kategorie drei Jury-Preise und der Publikumspreis «Die goldene Schreibfeder» vergeben. Der Anlass findet in der Bibliothek am Hechtplatz (Kinder) und im



Kulturbistro zuTisch (Jugendliche und Erwachsene) statt. Details zu den Zeiten und dem Programm folgen.

Also, spitzen Sie Ihren Bleistift und schreiben Sie los! Es winken Ruhm, Ehre, Applaus und Gewinne rund ums Thema Lesen und Schreiben.

Der Bischofszeller Schreibwettbewerb wird organisiert von der Bibliothek Bischofszell, Schreibwerk Ost und Bücher zum Turm.

Weitere Informationen und Details erhalten Sie in der Buchhandlung «Bücher zum Turm» oder auf der Website www.buecherzumonturm.ch.

Sandra Müller
Bücher zum Turm GmbH

ETG Eggstei - Eine Familie für alle

Am 19. Juni feiert die Evang. Freikirche ETG EGGSTEI bereits ihr 30 jähriges Bestehen.

30 Jahre ist es her, als ein paar mutige Männer und Frauen das im Nord bekannte Café «Paradiesli» kauften. Wo früher der erste Fernseher stand im Nord und Menschen sich bei Tanzmusik trafen, begegnen sich seitdem Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder unterschiedlicher Kulturen zu Gottesdiensten, zu Kleingruppen, zu kulinarischen Erlebnissen und gemeinschaftlichen Anlässen. 2009 wurde die Liegenschaft mit einem Neubau zu einem hellen, einladenden und multifunktionalen Begegnungszentrum erweitert.



Das einladende Begegnungszentrum an der Ibergstrasse.

Bild: Merkur Kommunikation GmbH

Unser Leitsatz lautet:

Jesus Christus ist die Grundlage und der Eckstein unserer Freikirche, der das geistliche Gemeindegebäude wie bei einem Haus oder einer Brücke zusammenhält und stabilisiert. In unserer Gemeinde sollen Menschen jeglichen Alters und Nationalität eine Familie finden und sich wie in einer Herberge wohl und aufgehoben füh-

len. Zwischenzeitlich gehen Menschen aus über 10 Nationen regelmässig bei uns ein und aus. Und im kleinen, aber feinen Buchladen finden sich Bücher unter dem Motto «Lesen fürs Leben», aber auch Kartensets, Geschenkartikel und Musik. Stöbern erwünscht! Dieses Jubiläum wollen wir am Sonntag, 19. Juni gemeinsam feiern und Sie

sind herzlich dazu eingeladen mit Beginn um 10.00 Uhr mit anschliessend feinem internationalem Mittagessen. Der Gottesdienst wird simultan auf Portugiesisch übersetzt.

Philipp Sauder, ETG Eggstei

Dixie-Sound im Zitronengässli

Die Funky Butt Jazzband spielt ein weiteres Mal in Bischofszell auf. Und zwar am Freitag, 10. Juni beim traditionellen Dixie Konzert im Zitronengässli hinter dem Rathaus. Der Verein Vicolo del Limone lädt alle Musikbegeisterten zu einem gemütlich geselligen Abend ein.

Bereits zum 15. Mal organisiert der Verein Vicolo del Limone den beliebten Jazzabend vor seinem Vereinslokal im Zitronengässli. Umrahmt von kulinarischen Genüsslichkeiten bietet sich damit die Gelegenheit, die virtuose Funky Butt Jazzband live zu erleben. Mit ihren mitreissenden Melodien und den spontanen Interaktionen verleiht das Dixie-Sextett dem Zitronengässli mit- samt seinen Besucherinnen und Besuchern den «Groove» für einen geselligen Früh- sommerabend in Bischofszells romanti- schem Gässlein.

Bratwurst und Wein

Zum gemütlichen Zusammensein bei harmo- nischem Dixie-Sound, einer feinen Bratwurst und einem mündenden Glas



Wein sind ab 19.30 Uhr alle herzlich einge- laden.

Der Eintritt ist frei.

Bei ungünstiger Witterung wird das Kon- zert in die Aula Sandbänkli verlegt.

Verein Vicolo del Limone

tief un ' sinnig

Eine Stunde reine Zauberei und Poesie- inkl. geistiger Höhenflüge und abgründiger Geheimnisse!

Der Zauberer und Seelsorger Klaus Grem- minger gastiert mit seinem neuen Solo- programm «tief un'sinnig» im Bistro zu- Tisch. Er liest in anderen Menschen und ergründet die Geheimnisse der Liebe und des Lebens. Doch ehe er die Bodenhaftung gänzlich verliert, taucht sein alter Freund Goldmund auf.

Mit Garantie

Wir erleben eine einzigartige Verbindung von Zauberkunst, Mentalmagie und Ball- jonglagen präsentiert mit witzigen, hinter- sinnig-poetischen Texten.

Garantie: Reich an natürlichem Humor, ohne Geschmacksverderber, Glitzer-Zu- sätze und konservierte Stoffe. Frische Zau- berei aus 100% reiner Leidenschaft.

Verein kulTisch, Carmela Castagna



Samstag, 11. Juni 2022, 20 Uhr

Bistro zuTisch, Marktgasse 5,
Bischofszell / Eintritt CHF 15.— / 10.—
Barbetrieb ab 19 Uhr
Kontakt: kultisch@bluewin.ch oder
Telefon 077 466 59 14 /
Reservation möglich

SP-Velobörse

Bereits zum 30. und 31. Mal haben im Herbst 2021 sowie im Frühling 2022 Es- ther und Boris Binzegger, mit tatkräftiger Unterstützung der SP Bischofszell und Umgebung, ihre Velobörse durchgeführt. Traditionsgemäss wird der Reinerlös je- weils an eine gemeinnützige, soziale oder wohltätige Institution überwiesen, nach Möglichkeit auf lokaler Ebene oder mit einem Bezug zu den Veranstaltenden. So konnte in diesen Tagen der aufgerundete Erlös der Velobörse 2021 in der Höhe von Fr. 1000 an die Sektion Thurgau von Alz- heimer Schweiz überwiesen werden. Dank zusätzlicher Geldspenden resultierte bei der Velobörse 2022 ein stattlicher Reiner- lös, welcher von den Organisierenden auf Fr. 2000 aufgerundet wurde. Dieser Betrag geht an das Hilfskonto «Spenden für die Ärmsten unter uns» der Stadt Bischofszell. Die SP Bischofszell und Umgebung be- dankt sich bei allen, die zu diesen beiden erfreulichen Spenden beigetragen haben.

Ernst Schlaginhafen, SP Bischofszell

Räubergeschichten & Jägerlatein mit Walter Bollier

An der kommenden Veranstaltung des Historischen Museums Bischofzell vom Sonntag, 12. Juni, um 14.30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses, erzählt eine Bischofzeller Persönlichkeit Geschichten aus der Region.

Ein Museum hat die Aufgabe Objekte zu sammeln, zu bewahren und zu präsentieren. Leben wird den «Dingen» erst durch Geschichten «einghaucht», die hinter den Objekten, Häusern, Traditionen und Begebenheiten stehen.

Bei der Wahrheit bleiben

Lauschen sie den wahren «Geschichten» von Walter Bollier aus seiner Jugendzeit bis heute. Er ist eine Bischofzeller Persönlichkeit, hat ein umfassendes Wissen und viele Geschichten von Bischofzell zu erzählen. Damit diese nicht an «Wahrheitsgehalt» verlieren, darüber wacht unser Stadtpräsident Thomas Weingart. Er wird mit kritischen Fragen und Kommentaren dafür sorgen, dass es Walter mit dem Jägerlatein nicht übertreibt. Als einer der «5 TOP-



Geschichtenlieferanten der Bischofzeller Fasnachtszeitung «Giftsprütze» hat sich Walter einen Namen gemacht – weit über die Stadtgrenze hinaus. Somit können wir uns auf unterhaltsame Anekdoten freuen.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Es wird eine Kollekte zu Gunsten des Historischen Museums erhoben. Die Platz- und Besucherzahl ist begrenzt.

Nutzen Sie die Gelegenheit und reservieren Sie sich Ihren Platz für diese interessante und humorvolle Veranstaltung: Marie-Claire Signer, Tel. 071 422 15 24, marie-claire.signer@bluewin.ch

Fabio Ebnöther
Museumsgesellschaft Bischofzell

Begeisterndes Musical ANNIE im Bruggfeld

Vom 10. bis zum 13. Mai durften die Schülerinnen und Schüler des Freifachs Musical endlich wieder unter normalen Umständen ihr Musical aufführen.



Die vier Vorstellungen des Broadway-Musicals ANNIE waren brillant inszeniert, die Jugendlichen wuchsen von Mal zu Mal an der Herausforderung und zeigten herausragende musikalische, schauspielerische und tänzerische Elemente.

Die ganze Musicalcrew bedankt sich beim zahlreich erschienen Publikum, bei ihren Trägerverein-Mitgliedern und allen Sponsorinnen und Sponsoren, welche dieses Erlebnis den Teilnehmenden jährlich ermöglichen!

Martin Herzog,
Trägerverein Musical Bruggfeld



SMALL PET WORLD

KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE



WÄHREND IHRER ABWESENHEIT
KÜMMERE ICH MICH LIEBEVOLL UND
PROFESSIONELL UM IHR HAUSTIER.

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57



WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH

Künzle Schreinerei AG Bischofszell

Schreinerei • Innenausbau • Fenster • Küchen
Möbel • CNC Bearbeitung

Espenweg 9 • 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 • www.kuenzleschreinerei.ch



071 422 11 13 **130 Jahre**



bürgibaut.ch

Fusspflege

Petra Gross



Professionelle Fusspflege in Bischofszell

Gerne behandle ich Sie in meiner zentral gelegenen Praxis und
bei eingeschränkter Mobilität auch bei Ihnen zuhause.

Gerbergasse 3 · 9220 Bischofszell · 078 834 27 35 · www.fusspflege-petragross.ch



Wir produzieren und sanieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Sitzplatz-Balkonverglasung
- Vordächer · Treppen
- Balkon · Türen · Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollläden
- Storen · Markisen

**DÖRIG
METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH**

Filiale:
9220 Bischofszell
071 434 60 20

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch

5-Zimmer-Einfamilienhaus zu verkaufen

- Obere Lettenstrasse 1 in Bischofszell
Verkaufspreis: ab CHF 640'000.-
- Besichtigungstermin: Samstag 11. Juni 2022
- Nur nach telefonischer Vereinbarung: 079 217 79 49
(Peter Burkhard)



martin vock

malen | gestalten | lackieren | spezielles

Gratis Hörtest

Ich schenke Ihnen Gehör
und freue mich auf Ihren Anruf.
Robert Lanzinger



KÜHNIS HÖRWELT

Gossau

St.Gallerstrasse 110
T 071 385 41 21

Dienstag – Freitag
08.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.30 Uhr

Samstag

08.30 – 12.00 Uhr

**DIE IMMO-EXPERTEN
IN DER REGION OBERTHURGAU**

GOLDINGER
Immobilien



071 444 40 04
AMRISWIL@GOLDINGER.CH
GOLDINGER.CH

Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofzell

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59
Mail mabu@bluewin.ch

Alewico

Office Services

Externer CFO

Für jede Unternehmensgrösse bieten wir individuelle Unterstützung in Themen wie Finanzen/HR, Betriebswirtschaft, Recht und Prozesse – auch im Tagesgeschäft.

Alewico GmbH · +41 71 370 00 05 · www.alewico.ch

EngelerElectro

by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu-und Umbauten
- Elektroservice
- EDV-und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

manser24h

HANDWERKER-SHOP

**NIE MEHR SELBER
RASEN MÄHEN!**



5 Jahre Garantie!*

*Option

NEU: Auch als Allrad erhältlich!

**Verkauf & Service
bei Ihnen zu Hause!**

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Telefon 071 440 40 40
info@manserag.com | www.manserag.com | www.manser24.ch

**COMPUTER
FRITZ**

Alles rund um den Computer

Neugeräte, Internet,
Reparaturen für Handys,
Notebooks und Mac,
Webseiten, Schulungen,
Werkstatt, Hausbesuche

**Seit 2006 für Sie da!
Private und KMU's**

071 566 10 15
Grabenstrasse 2, 9220 Bischofszell
www.computerfritz.ch

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche



Oswald

Gartenbau AG
Stadelstrasse 12 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 73 83 oswaldgarten.ch

Ihr Partner für: Gartenneuanlagen / Umgestaltungen
Gartenpflege / Schneidarbeiten
Rasenpflegeservice
Natursteinarbeiten
Bio-Badeteiche
Kleinmuldenservice

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**

TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

Erster Koffermarkt im SATTELBOGEN
Samstag, 3. September 2022

von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Kreative, selbstgemachte, regionale Produkte mit viel Liebe hergestellt und aus dem Koffer präsentiert.

Gesucht kreative Aussteller aus der Region!

Anmeldung bitte bis **15. Juli 2022**
Alle Informationen und Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage www.sattelbogen.ch unter der Rubrik «News»

SATTELBOGEN

50 JAHRE
Kurt Buechler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstrasse 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach
für Gebäudehülle und Dach

Steil- und
Flachbedachungen
Spenglerei
Fassadenbekleidungen
Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen

MINERGIE®
FACHPARTNER

MITGLIED
GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES EDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA
VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN

Ralph Lehmann Schreinerei Umbauten, Küchen, Möbel



**innen
ausbau**

Ralph Lehmann GmbH
dipl. Schreinermeister
Laubeggstrasse 3
9220 Bischofszell
Tel. 071 420 03 00



MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/ TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³ www.meyerkieswerk.ch

**Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage**

 Rezept



Spargel Risotto mit Rucola-Pesto

Zutaten für 4 Personen

- 1 Zwiebel
- 4 EL Olivenöl
- 250 g Risotto-Reis (z.B. Arborio)
- 1 dl Weisswein, Zitronensaft
- 1 Lorbeerblatt und Knoblauchzehe
- 1 cm Ingwer
- 1 Streifen Zitronenschale
- 2 EL Butter
- 100 g geriebener Parmesan
- Salz, mildes Chilipulver
- 100 g Rucola
- 50 g Pinienkernen
- 50 ml Olivenöl
- 500 g grüner Spargel
- 1 EL Salz
- 1 EL Zucker
- 750 ml Gemüsebrühe

Zubereitung

Für den Spargel-Risotto grünem Spargel die Enden abschneiden. Die Spargeln nur im unteren Drittel schälen, die Spargelschalen aufheben. Die Spargelstangen in 1 lt. Wasser mit 1 EL Salz und 1 EL Zucker weichkochen, danach kalt abschrecken. Den unteren Teil der Spargeln schräg in ca. 1 cm lange Stücke schneiden.

Die Gemüsebrühe erhitzen, die Spargelschalen und die Abschnitte dazugeben

und knapp unter dem Siedepunkt 20 Minuten ziehen lassen, durch ein Sieb giesen. Für das Pesto den Rucola waschen und trockenschleudern. Dann mit 50 ml Olivenöl, Pinienkernen und Knoblauch im Mixer pürieren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Zwiebel schälen, in kleine Würfel schneiden und in einem Topf bei milder Hitze im Olivenöl glasig dünsten. Den Reis dazugeben und mitdünsten, bis die Reiskörner glasig sind. Mit dem Weisswein und etwas Zitronensaft ablöschen und einkochen lassen. Etwas Spargelsud angiesen und das Lorbeerblatt hinzufügen. Unter häufigem Rühren immer wieder heissen Spargelsud angiesen und bei milder Hitze einkochen lassen, bis die Reiskörner weich sind, aber noch Biss haben.

Nach 10 Minuten Knoblauch, Ingwer kleingeschnitten, die Spargelstücke und die Zitronenschale in den Risotto geben. Butter, Parmesan und das Rucola-Pesto unterrühren und den Risotto mit Salz und 1 Prise Chilipulver abschmecken. Die Spargelspitzen erhitzen und auf dem Risotto anrichten.

En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch

Nachbars Garten

Mein Nachbar ist – pardon!
– beschränkt,
das zeigt mir schon sein Garten.
Denn dort steht er oft
schweissgetränkt
und wirkt in vielen Sparten.

Er pflegt und hegt von früh bis spät
und trotz den Körpermühen.
Er schneidet, hackt,
begiesst und säht
und lässt es rundum blühen.

So ist sein Garten ein Gedicht,
als wie der Garten Eden.
Doch ich pfleg meinen Garten nicht,
mag nicht mal von ihm reden!

Denn ich seh ja,
was mir gefällt
bequem in Nachbars Garten.
Und falls er meinen nicht bestellt,
kann er nicht darauf warten,

den Nachbarsgarten hübsch zu sehn –
nicht heut und nicht in Tagen;
dann muss er weder schrein noch flehn,
nein: mein Gestrüpp ertragen!

CHRISTOPH SUTTER

Kristallcup – Mir sind zruigg

Am Morgen des 1. Mai hallte ein «Mir sind zruigg» durch die Marktgasse. Nach zwei Corona bedingten Absagen kribbelte es bei den Helfern und die Vorfreude auf das Seifenkistenrennen stieg von Minute zu Minute.

Die Marktgasse verwandelte sich am Sonntag 1. Mai in ein kleines Stadtfest und gemeinsam feierten wir das 30 jährige bestehen des Kristallcups. Im 1992 rief Paul Hengartner den Kristallcup als Werbe- und Sponsorenanlass für das Pfarreilager ins Leben. Das traditionelle Seifenkistenrennen von Jungwacht Blauring verwandelt die Marktgasse jedes Jahr in eine Rennstrecke für Jung und Alt.

Mehr als 80 Teilnehmer

Mehr als 80 Rennfahrerinnen und Rennfahrer rasten am Sonntag durch die Altstadt und duellierten sich in den verschiedenen Kategorien um die begehrten Kristalle. Bei den Kindern duftete Alya Müller den Wandpokal für die schnellste Rennfahrerin mit nach Hause nehmen. Katrin Jäger stemmte die Trophäe für den Brezelicup in die Höhe.

Die Magie der Kristalle elektrisierte die Marktgasse und zauberte den Leuten rund um die Rennstrecke ein Lächeln ins Gesicht. Jungwacht Blauring Bischofszell und das OK des Kristallcups bedanken sich bei allen Gästen, Anwohnern, Fahrern, Spon-



soren, Besuchern und Helfern, denn ihr habt aus dem 1. Mai einen phänomenalen Kristallcup gemacht. Stolz und mit glänzenden Augen schielen wir zum nächsten 1. Mai, wenn die Marktgasse wieder zur Rennstrecke wird, und wir euch begrüßen dürfen. Fotos & Ranglisten auf: www.kristallcup.ch

Othmar Oeler

Kinder-Schwimmkurs

In den Sommerferien findet ein Intensiv-Schwimmkurs für Kinder im Kindergartenalter statt. In acht Lektionen werden die Kinder täglich mit dem Element Wasser vertraut gemacht.

Geübt werden die Grundlagen für das spätere Schwimmen, nämlich Atmen, Schweben, Gleiten und Tauchen im Wasser. Dazu gehört auch das Springen ins standtiefe Wasser. Im Verlaufe des Kurses üben die Kinder immer mehr das Gleiten in Bauch- und Rückenlage, wobei auf den Wechselbeinschlag Wert gelegt wird. Der Kurs findet jeweils morgens von 9.10 bis 9.50 Uhr im Schwimmbad Bischofszell statt. Die Kurskosten betragen 120 Franken. **Daten:** 25.07./26.07./27.07./28.07./29.07./02.08./03.08./04.08. (Ersatzdaten bei schlechter Witterung: 05.08./08.08./09.08./10.08./11.08./12.08.). Anmeldeschluss ist am 30.06.2022. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt (nach Eingang Anmeldungen). Anmeldetalon und weitere Informationen: www.schwimmbad-bischofszell.ch/kalender oder beim Eingang der Badi Bischofszell.

Sabrina Weingart

Anzeige

TKB KÄSSELI-LEERTAG

14. JULI 2022



Liebe Kinder

Sind die Sparkässeli gefüllt? Wenn ja, dann lohnt es sich, diese am Donnerstag, 14. Juli 2022 bei der TKB in Bischofszell vorbeizubringen. Da gibt es den ganzen Tag für alle Bareinzahlungen auf ein Carlo-Konto **5 Franken von der TKB dazu!** Wir freuen uns auf euch.

Das Team der TKB Bischofszell

Der Eisbär CARLO ist auch dabei:

Vormittag 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Die Einzahlungen können den **ganzen Tag** vorgenommen werden.


**Thurgauer
Kantonalbank**
 FÜRS GANZE LEBEN



Kinderseite

STADTFUX

Liebe Grüsse von der Klasse 2Ec
aus dem Sandbänkli



Lieber Herr Pfeifer und Liebe Klasse 2Ec

Juhu - ihr habt mich zuerst gefunden
und somit den ersten Preis gewonnen!
Ich gratuliere!
Ihr dürft im Panetarium, Niederbüerer-
strasse 5 in Bischofszell euren Preis
(Gutschein) abholen.

Bis zum nächsten Mal!

Schlaue Grüsse

Stadtfox Bischofszell



Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen
offen. Du kannst auf tolle Preise
hoffen.

Hast du mich entdeckt?
Dann melde dich geschwind -
und gewinn!

Der Preis wird von den
**Technischen Gemeindebetrieben
Bischofszell**
gespendet.

Post für den Stadtfux an:
stadtfux@bischofszell.ch.



Rätselsponsor:



**Papeterie
SAUDER GmbH**

Kinder-Agenda

5. Juni 2022
Firmung
Katholische Kirche Bischofszell

15. Juni 2022
Schnellster Bischofszeller Fisch
Schwimmbad Bischofszell

Verschiebedaten:
29. Juni 2022
06. Juli 2022

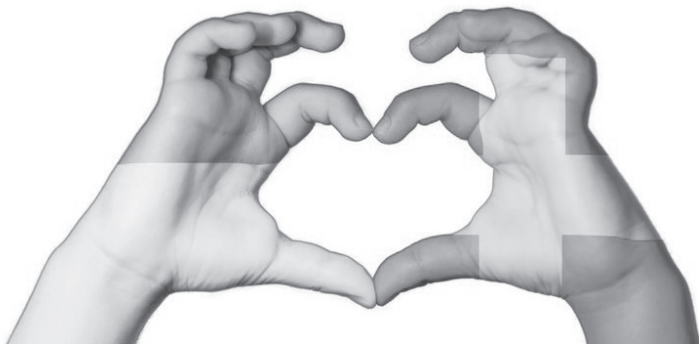


So löst du Sudoku:

Fülle die leeren Felder mit den
Zahlen von 1 bis 9.
Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile,
jeder Spalte und in jedem der neun
3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

5	8	9	6	3	7	3	7	5
9	3	4	6	7	6	1	9	4
7	6	9	5	1	9	3	7	4
1	9	3	7	1	4	6	7	
3	7	6	9	5				
2	4	8	5	7	2	4		
5	7	2	4					
3	1	4	9					

3	1		4	9				
			5	7		2		4
2	4		8					5
			3	7	1	4		
1	9						6	7
	7	6	9	5				
3				6		9	1	
7	4		9	3				
	9		8		7	5		



HERZLICHEN DANK!

Bei der Betreuung von Flüchtlingen aus der Ukraine wird die Stadt Woche für Woche von der Bevölkerung tatkräftig unterstützt. Herzlichen Dank!

Insbesondere:

- Kulturverein Literaria
- Vicolo del Limone
- Giuseppe Gallizzi, Schuhmacherei
- Silvia und Markus Soller
- Daniela à Wengen
- Tennisclub Bischofszell
- Kompass, Sandro Kocherhans
- Allen Spenderinnen und Spendern von Sachgegenständen und Geld



HERZLICH WILLKOMMEN

Juni 2022

Mittwoch 01.06.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag 05.06.	10.00	Pfingstgottesdienst
Sonntag 12.06.	10.00	Gottesdienst
Mittwoch 15.06.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag 19.06.	10.00	30 Jahre Jubiläum ETG Eggstei mit Mittagessen und anschliessend «in Erinnerungen schwelgen»
Sonntag 26.06.	10.15	EMD Jahrestreffen in der ETG Erlen mit Mittagessen

Simultan-Übersetzung Gottesdienste in Portugiesisch

Während Gottesdienst: Kids-Treff

Gebetszeiten: jeweils 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr

Letzter Samstag im Monat: 12.00 Uhr

An verschiedenen Orten / Zeiten: Kleingruppen

ETG Eggstei, Ibergstrasse 6, 9220 Bischofszell

Freikirche: www.etg-eggstei.ch; eggstei@etg-eggstei.ch

Buchladen: www.christlicherbuchladen-eggstei.ch; eggstei@gmx.ch

SATTELBOGEN

WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

Öffentliche Veranstaltungen

Juni 2022

Bilderausstellung

Herr Theo Felix, Heimkünstler und Auftragsmaler aus Frauenfeld stellt im SATTELBOGEN Restaurant seine Ölbilder aus.

Samstag

11. Juni

10:30 Uhr – 16:00 Uhr

SATTELBOGEN Fest «OLÉ»

Unterhaltung

- Flamencotänzer
- Duo Dani und Thomas

Kulinarisches

- Paella, Tortillas, Tapas und spanische Desserts

Hausführungen um 14:00 Uhr und 15:00 Uhr.
Treffpunkt am Empfang

Sonntag

19. Juni, 15:00 Uhr

Handharmonika Club Berg

Gitarrenklänge und Handharmonika mit Gesang

Voranzeige

Sonntag

3. Juli, 15:00 Uhr

Markus C. King

Elvis Songs, Oldies und Evergreens

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell · Tel. 071 424 03 00
Fax 071 424 03 33 · Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch



Juni 2022

Gottesdienste, Sonntag um 10.00 Uhr

05.06.2022/12.06.2022/25.06.2022

Mit Kinderhüeti und Kindergottesdienst

Achtung! Am **19.06.2022** findet kein Gottesdienst im Offenen Haus statt!

Abend-Gottesdienst, Samstag, 25.06.2022 um 18.30 Uhr

Ohne Kinderhüeti und Kindergottesdienst

Aktuelle Predigt jeweils Sonntag ab 12.00 Uhr online

Link auf der Homepage, www.offenes-haus.ch

Royal Rangers, Samstag 13.30 – 17.00 Uhr

11.06.2022/25.06.2022

Kinder ab dem kleinen Kindergarten sind herzlich willkommen!

Treffpunkt: Beim Kreisel am Bahnhof Bischofszell Stadt

Gemeindegebet, Freitag, 08.00-09.00 Uhr

10.06.2022/17.06.2022/24.06.2022

BistroZyt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Es besteht auch die Möglichkeit etwas Feines «über d'Gass» mitzunehmen.
Immer dienstags 09.00-18.00 Uhr

Trauercafé (in den Räumlichkeiten des BistroZyt)

Freitag, 17.06.2022, 17.00 – 19.00 Uhr

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04
Pastor: Michael Strässle, telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di - Fr
www.offenes-haus.ch / michael.straessle@offenes-haus.ch / info@offenes-haus.ch

Herzlichen Dank von unserer Seite

Wir, die von dem Krieg geflohenen Einwohner der Ukraine, danken Thomas Weingart, seinem Team und allen Menschen, die uns in diesen schwierigen Zeiten in Ihrer wunderschönen Stadt aufgenommen haben, ganz herzlich für die Hilfe und Unterstützung.



In diesen Tagen sind Sie und ihre Stadt für uns einheimisch geworden – hier haben wir keine Angst mehr vor den Sirenen und Explosionen. Hier haben wir ein Dach über dem Kopf. Hier lernen wir wieder

leben, lächeln wieder, unsere Kinder dürfen die Schule besuchen und die Erwachsene einen Deutschunterricht. Sie geben uns Hoffnung, dass wir doch noch zum normalen Leben zurückkehren können.

Wir wissen es zu schätzen

Wir wissen die grossartige moralische und materielle Hilfe die sie uns leisten, sehr zu schätzen. Dank Ihnen fühlen wir uns nicht verloren und einsam. Vielen Dank für die enorme Arbeit, Fürsorge, Liebe, Güte und Herzenswärme. Möge Gott sie für ihre Barmherzigkeit belohnen. Wir sind sehr dankbar, dass sie uns in das Leben in ihrer Stadt miteinbeziehen und werden unser Bestes tun. Gesundheit Euch allen, Glück und Friede für Ihr Zuhause!

Ukrainerinnen und Ukrainer
in Bischofszell

Wettschwimmen in der Badi

«Dä schnällschst Bischofszeller Fisch 2022» findet am Mittwoch, 15. Juni 2022 statt.

Bereits zum 15. Mal wird das gesellige Wettschwimmen in der Badi Bischofszell stattfinden. In sieben Jahrgangskategorien wird die Zeit gestoppt, Mädchen und Knaben dabei separat rangiert. Die Jüngsten starten in einem Doppeljahrgang: Kat. A 2013/2012 bis zu den Ältesten, ebenfalls in einem Doppeljahrgang: Kat. G: 2006/2005. Falls das Wetter nicht mitspielt, sind die Mittwochnachmittage, 29. Juni und 6. Juli die beiden Verschiebedaten.

Wer gewinnt den Wanderpokal im Finalschwimmen?

Spannend war's 2021! Im Final traten gegeneinander an: Ellyne Clement (Jg. 2006) aus der Westschweiz, Gastschülerin der 2. Sek im Sandbänkli. Vida Baumgartner (Jg. 2011) aus der Primarschule Hoffnungsgut Tim Hegglin (Jg. 2008), 1. Sek und Finn-Luca Rodel (Jg. 2006), 2. Sek, beide Sek Sandbänkli.

Mit einer Siegerzeit von 33:37s gewann Ellyne den Wanderpokal «Schnellster Bi-

schofszeller Fisch 2021» vor Finn-Luca Rodel, 34:53s. Am Konzept des Wettschwimmens wird nichts geändert. Mädchen und Knaben starten getrennt und in eigener Kategorie gemäss ihres Geburtsjahrgangs. Superzvieri und Eintritt sind im Startgeld inbegriffen. Wie jedes Jahr warten tolle Preise und Trostpreise für alle! Startgeld Fr. 5.-



Klassenchallenge

Teilnahme gilt nur für Schülerinnen und Schüler im Einzugsgebiet der Volksschulgemeinde Bischofszell. Klassenchallenge: Von welcher Klasse nehmen prozentual am meisten Schülerinnen und Schüler am Wettkampf teil? Anmeldefrist: Samstag, 4. Juni 2022. Der Organisator bittet, die Anmeldungen fristgerecht einzureichen. Nachmeldungen am Wettkampftag sind nicht möglich. Anmeldetalon zum Download auf <http://www.bischofszell.ch/de/aktuelles/anlaesseaktuelles/> oder bei der Klassenlehrperson.

Die angemeldeten Schwimmer und Schwimmerinnen werden über die E-Mail-Adresse der Eltern über die Startzeit informiert. Das Wettschwimmen beginnt um 13:30 Uhr mit der Kat A. Dauer der Veranstaltung bis ca. 16:30 Uhr. Versicherung ist Sache der Teilnehmer, resp. der Erziehungsverantwortlichen.

Patrick Löwe



Kalender

30. Mai 2022

Leermondbar Bischofszell, beim Bogenturm, Verein Leermondbar Bischofszell

4. Juni 2022

Fussball 2. Liga, Sportplatz Bruggfeld, FC Bischofszell

5. Juni 2022

Tag der offenen Tür, Historische Papiermaschine PM1, Verein Industriekultur Bischofszell-Hauptwil

Öffentliche Führung durchs Museum für Bleisatz und Buchdruck, Typorama Bischofszell

Firmung, Katholische Kirche, Pastoralraum Bischofsberg

6. Juni 2022

Velo-Plausch, Scheune von Fredi Keller, Dorfverein Schweizersholz

7. Juni 2022

Grünabfuhr Halden, Schweizersholz, Stich, Thurfeld, Bauamt

Senioren-Zmittag, Rest. Eisenbahn, Seniorenmittagessen / Gemeinnütziger Frauenverein

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

Monatsübung Samariterverein, Schulhaus Sandbänkli, Samariterverein Bischofszell und Umgebung

8. Juni 2022

Grünabfuhr, Bischofszell und Stocken, Bauamt

Gemeindeversammlung, Politische Gemeinde Bischofszell, Bitzihalle, Stadt Bischofszell

9. Juni 2022

Jahresversammlung Sattelbogen, Mehrzweckraum, Verein Sattelbogen

Rechnungsversammlung, Mehrzweckhalle, Volksschulgemeinde Bischofszell

10. Juni 2022

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

10. Juni 2022

Dixie im Zitronengässli, Zitronengässli (bei schlechter Witterung in der Aula Sandbänkli), Verein Vicolo del Limone

11. Juni 2022

Altpapiersammlung, BSV Bischofszell

Klaus Gremminger – Der Zauberspieler, Bistro zuTisch, Kulturverein kulTisch

12. Juni 2022

Räubergeschichten & Jägerlatein, Historisches Museum Bischofszell, Museumsgesellschaft Bischofszell

14. Juni 2022

Vollmondbar, Quellenweg 5, Vollmondbar Bischofszell

15. Juni 2022

Schnellster Bischofszeller Fisch (Verschiebedaten: 29.6./6.7.), Schwimmbad Bischofszell, Patrick Löwe

17. Juni 2022

Sprachcafé, Jugendtreff Bischofszell, Stadt Bischofszell

18. – 19. Juni 2022

Rosen- und Spezialitätenmarkt, Grubplatz, Marktwsen

18. – 26. Juni 2022

19. Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche, Altstadt, Verein Rosen- und Kulturwoche Bischofszell

21. Juni 2022

Grünabfuhr, Halden, Schweizersholz, Stich, Thurfeld, Bauamt

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

Nachtwächterrundgang, ab Bogenturm, Nachtwächter- und Türmerzunft

22. Juni 2022

Grünabfuhr, Bischofszell und Stocken, Bauamt

Nachtwächterrundgang, ab Bogenturm, Nachtwächter- und Türmerzunft

23. Juni 2022

Nachtwächterrundgang ab Bogenturm Nachtwächter- und Türmerzunft

23. – 26.06.2022

Rosen- und Spezialitätenmarkt, Grubplatz, Marktwsen

24. Juni 2022

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club Bischofszell

25. Juni 2022

Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club Bischofszell

Open House, Club House 46, Dark Fighters MC Bischofszell

20 Jahre Projekt Viva la vacca, Gnadenhof Peter Lüthi, Tierschutzverein Bischofszell-Weinfeldern und Umgebung

28. Juni 2022

Nachtwächterrundgang, ab Bogenturm, Nachtwächter- und Türmerzunft

Alle aktuellen Anlässe mit Detailinformationen finden Sie online unter:
www.bischofszell.ch/anlaesseaktuelles





Evang. Kirchgemeinde

Save the date: Einsetzungsgottesdienst

Alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger sind am 3. Juli herzlich in die Johanneskirche eingeladen zum Festgottesdienst und dem anschliessenden Apéro riche.

Wir freuen uns am 3. Juli ein dreifaches Fest feiern zu dürfen. Nach einem Jahr Vakanz in der Jugendarbeit dürfen wir Tabea Stolz begrüssen und im Gottesdienst feierlich in ihr Amt einsetzen. Tabea ist motiviert und freut sich über die Herausforderungen mit unseren Jugendlichen unterwegs sein zu dürfen. Gleichzeitig werden die vier Personen, welche die Jugendarbeit im letzten Jahr verantwortet haben, verdankt. Nach der langen Pandemiezeit nutzt die Kirchenvorsteherschaft den Moment, allen

freiwilligen Mitarbeitenden zu danken. Gerade in den letzten zwei Jahren waren sie in besonderer Weise herausgefordert. Der Konvent und die Kirchenvorsteherschaft hofften, dass die Gelegenheit genutzt wird, sich wieder einmal im grösseren Rahmen ungezwungen zu treffen und gemeinsam den Apéro nach dem Gottesdienst zu geniessen. Alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher sind zum anschliessenden Apéro riche eingeladen.

Daniel Frischknecht

Taufgottesdienst 19. Juni

Es ist immer eine grosse Freude, wenn sich Menschen als Ausdruck ihres persönlichen Glaubens taufen lassen, bzw. ein Taufgedächtnis feiern: Auch die ganze Gemeinde wird so an Gottes Zusage in der Taufe erinnert. Am 19. Juni, 10.10 Uhr in der Johanneskirche, feiern wir einen Taufgottesdienst für Gemeindeglieder, die als Kind nicht getauft worden sind. Die Taufe wird im Anschluss an den Gottesdienst im Kreis von Angehörigen und Interessierten bei der alten Thurbrücke gestaltet.



**mosaic talk mit
Angelo Nero**

**«Der Teufel war
mein Freund!»**

Sonntag, 12. Juni

10:10-11:11 Uhr

Evangelische Kirche Bischofszell



Agenda Juni 2022

1. Juni

08.00 Uhr, Seniorenausflug,
Johanneskirche (08.15 Uhr Volg Hauptwil)

5. Juni

10.10 Uhr, Gottesdienst an Pfingsten
19.00 Uhr, Lord's Meeting in Hauptwil

8. Juni

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

12. Juni

10.10 Uhr, mosaic Gottesdienst,
Johanneskirche
19.00 Uhr, Abendgottesdienst in der
Kapelle Oetlishausen

18. Juni

14.00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche

19. Juni

10.10 Uhr, Tauf-Gottesdienst,
Johanneskirche
10.10 Uhr, Energy Club, Kirchenzentrum

22. Juni

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

23. Juni

07.50 Uhr, Senioren in Bewegung,
Bahnhof Bischofszell Stadt,
«Oberstammheim-Hüttwilersee»

26. Juni

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

3. Juli

10.10 Uhr, Einsetzungs-Gottesdienst
Tabea Stolz, anschliessend Apéro riche,
Johanneskirche
10.10 Uhr, Energy Club, Kirchenzentrum
19.00 Uhr, Open Air Lobpreis-Lord's
Meeting, vor der Johanneskirche

**Chilekaffi – jeweils sonntags vor- und
nach dem Gottesdienst, ab 09.45 Uhr
in der Johanneskirche**

Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofszell

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr
Telefon : 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

www.internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

«Kirche wunderbar»

Kreativ, lebendig und aktiv – ein neues, ökumenisches Angebot für Familien. Seit Anfang 2022 bieten der kath. Pastoralraum Bischofsberg und die evangelische Kirchgemeinde Sitterdorf ein neues Angebot für Familien an. Bei «Kirche wunderbar» können alle aktiv mitmachen.

Wir starten jeweils mit einer Willkommenszeit bei Sirup, Kaffee, Tee, Obst und einem Stück Zopf. Nach einem gemütlichen Einstieg sind alle eingeladen, sich aktiv an verschiedenen Posten zu betätigen. Es hat für alle etwas, kleinere und grössere Kinder können zusammen mit ihren Eltern oder Bezugspersonen spielen und basteln, experimentieren oder rätseln, usw. Jedes kann sich aktiv einbringen. Die Posten sind auf das aktuelle Thema ausgerichtet. Nach einer Stunde treffen sich alle zu einer kurzen Feier. Im Anschluss daran treffen wir uns zum gemeinsamen Mittagessen und Plaudern. Glücklich und voller Eindrücke verabschieden sich die Familien. Mit einer kleinen Erinnerung können sich alle noch länger an den tollen Anlass erinnern.

Ein ökumenisches Team hat sich vor einem Jahr zum Ziel gesetzt, ein Angebot für Familien mit Kindern auszuarbeiten. Schnell waren wir begeistert von dieser Idee, die in anderen Ländern bereits verbreitet ist. Das Konzept von «Kirche kunterbunt» wurde

übernommen und an unsere Gegebenheiten angepasst. Die ersten beiden «Kirche wunderbar» – Anlässe sind bereits Geschichte. Bilder dazu finden Sie auf unserer Homepage. Kirche wunderbar findet jeden 2. Monat statt. Wir treffen uns abwechselnd im evangelischen Kirchgemeindehaus in Sitterdorf oder beim Katholischen Pfarreiheim in Sitterdorf.

Nächste Kirche wunderbar

26. Juni 2022 um 10.00 Uhr beim evangelischen Pfarreiheim in Sitterdorf. Unser Thema: «mit offenen Armen». Wir freuen uns auf zahlreiche Familien, die mit uns «Kirche wunderbar» erleben und mitgestalten.

Franziska Heeb



Komm mit ins SoLa!

Wolltest du nicht auch schon immer einmal gemeinsam mit anderen Kindern eine Woche voller Spass in eine Geschichte eintauchen? Dann bist du bei uns genau richtig! Unser Sommerlager findet vom 9.-16.7.2022 als Zeltlager statt und ist für Kinder ab der 1. Klasse. Wir werden die Abenteuer unseres Schwingerkönigs miterleben. Das Sommerlager ist öffentlich und wir würden uns sehr freuen, wenn ihr auch eure Kollegen mitbringt.

Der Lagerbeitrag beträgt 120.- fürs erste Kind und für jedes weitere Kind der Familie 110.-. Es ist uns jedoch wichtig, dass alle Kinder die Möglichkeit haben, am Lager teilzunehmen. Sollte der Lagerbeitrag ein finanzielles Problem darstellen, dürfen Sie uns gerne kontaktieren und wir können unter voller Diskretion eine Lösung finden. Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kontakt: jungwachtblauringbischofszell@gmail.com oder T 078 708 15 60, Rahel Heeb.

Agenda Juni 2022

2. Juni

19.00 Uhr, Gottesdienst, Kapelle Degenau

4. Juni

18.00 Uhr, Gottesdienst zu Pfingsten, St. Pelagiberg

5. Juni

10.00 Uhr, Gottesdienst zu Pfingsten, Sitterdorf

10.00 Uhr, Festgottesdienst zur Firmung, Bischofszell

7. Juni

09.00 Uhr, Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee, Sitterdorf

8. Juni

19.30 Uhr, FG-Treff Spiel und Jassabend, Sitterdorf

9. Juni

19.30 Uhr, HV FG Bischofszell-Sitterdorf, Sitterdorf

10. Juni

19.30 Uhr, HV KAB, Sitterdorf
19.45 Uhr, Taizégebet, Bischofszell

11. Juni

17.45 Uhr, Eucharistiefeier ital., Bischofszell
18.00 Uhr, Gottesdienst zum Patrozinium, Hauptwil

12. Juni

08.30 Uhr, Eucharistiefeier port., Bischofszell
09.50 Uhr, SING-IN-Familiengottesdienst, Sitterdorf; ab 9.15 Uhr kleines Frühstück

15. Juni

19.30 Uhr, ökum. Bibelgespräch, kath. Pfarreisaal, Sitterdorf

16. Juni

19.00 Juni, Gottesdienst, Kapelle Degenau

18. Juni

18.00 Uhr, Festgottesdienst zu Fronleichnam, anschl. Imbiss, Sitterdorf

19. Juni

10.00 Uhr, Festgottesdienst zur Eröffnung der Rosenwoche, Bischofszell

22. Juni

09.00 Uhr, FG-Messe anschl. Kaffeerunde, Bischofszell

23. Juni

19.00 Uhr, Gottesdienst, Kapelle Degenau, Sitterdorf

25. Juni

18.00 Uhr, Feldgottesdienst im Thürlewang, St. Pelagiberg

26. Juni

10.00 Uhr, Abschlussgottesdienst Rosenwoche, Bischofszell
10.00 Uhr, ökum. Kirche wunderbar, evang. Kirche, Sitterdorf

Rechnung 2021 - Volksschulgemeinde

Die Rechnung der Volksschulgemeinde Bischofszell wurde von der Behörde verabschiedet.

Der Gesamtaufwand von CHF 24'445'428.57 steht einem Ertrag von CHF 23'633'861.95 gegenüber. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 811'566.62. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 955'000. Aufwände und Erträge liegen gesamthaft leicht unter Budget. Die detaillierte Botschaft ist auf der Webseite der VSG Bischofszell aufgeschaltet.

Einige Investitionen

Die Investitionsrechnung im 2021 weist Ausgaben von CHF 1'134'203.61 und Ein-

nahmen von CHF 25'195.00 auf. Darin enthalten sind CHF 0.6 Mio. für den Umbau/Sanierung Schulhaus Kenzenau sowie CHF 0.4 Mio. für den Ersatzneubau Schulhaus Nord. Des Weiteren fielen Kosten an für die Sanierung der Turnhalle Hoffnungsgut sowie den Brandschutz des Schulhauses Hoffnungsgut.

Die Gemeindeversammlung zur Rechnung 2021 findet am 9. Juni 2022 in Sitterdorf statt. Alle Bürgerinnen und Bürger der Volksschulgemeinde sind herzlich zu

einem Apéro nach der Versammlung eingeladen.

Brigitta Minikus Rüegg
Leitung Schulverwaltung



Zur Webseite der Schule

Präsentationen der Abschlussarbeiten im Sekundarschulhaus Sandbänkli

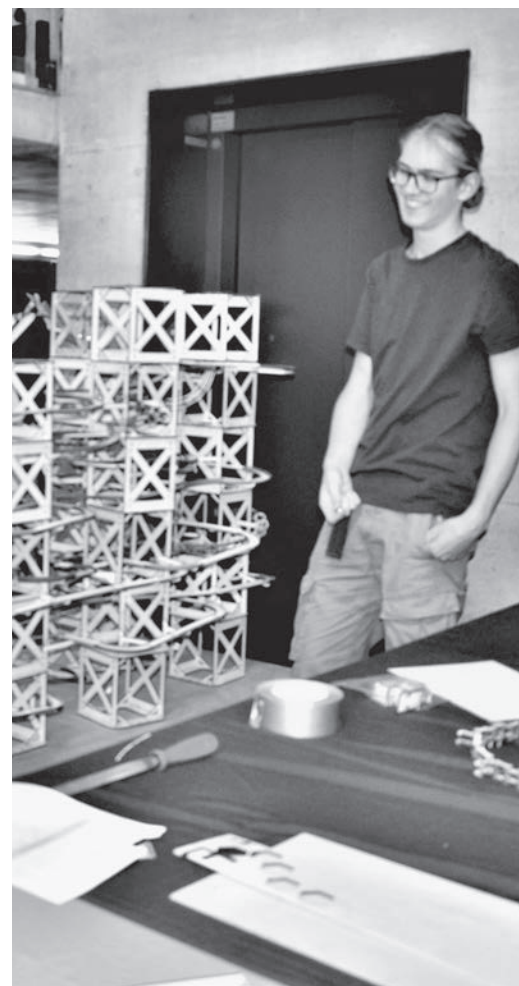
Am Samstagmorgen, 7. Mai 2022 herrschte in den Gängen des Schulhauses Sandbänkli dichtes Gedränge.



Die 3. Sekklassen präsentierten mit verschiedenen Ausstellungen und Vorträgen ihre Abschlussarbeiten, die sie in den vergangenen Monaten eigenverantwortlich erarbeitet hatten.

Die Besucherinnen und Besucher staunten nicht schlecht über all die kreativen, selbst hergestellten Objekte wie zum Beispiel eine riesige Kugelbahn aus Holz, ein selbst entworfenes Kleid, ein Kochbuch mit diversen Eigenkreationen, einen eigens hergestellten Töggelikasten oder ein selbst gezimmertes Bett und vieles mehr.

Jörg Ribler, Schulleiter Sandbänkli





Suchen & Finden

Gegenstände abzugeben

Wegen Hausverkauf günstig oder gratis abzugeben: Geschirr, Pfannen, Möbel, Gartengeräte, Werkzeug u.v. mehr. Immer Samstags im Juni von 9 bis 11 Uhr an der Tümpfelstr. 2 in Halden.

Tiefgaragenplatz

Vermiete grosszügigen Tiefgaragenplatz an der Stockenerstrasse in Bischofszell. Fr. 125.--/Monat.
Kontakt: Telefon 079 281 06 04

Einfamilienhaus gesucht

Junge Bischofszeller Familie sucht ein Einfamilienhaus in Bischofszell. Kontaktaufnahme Livio und Jasmin Bühler bitte unter Tel. 079 740 36 88 oder livio.jasmin@gmail.com.

Suchen & Finden ist die Rubrik, wo sie kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können. E-Mail an inse-rate@bischofszell.ch senden.

Schulklassen setzen sich für die Wälder ein

Ende März 2022 setzten sich je eine Klasse aus den Schulen Sandbänkli und Auholz für den Klimaschutz sowie gesunde Wälder ein und pflanzten 200 Bäume.

Sie halfen Flächen bei Chemi (Sitterdorf) und Auholz (Sulgen) wiederaufzuforsten. Es wurden verschiedene Bäume gepflanzt, um die Durchmischung des Waldes zu fördern und damit die Klimawirkung des Waldes und die Biodiversität zu steigern. Gepflanzt wurden Bäume, die auch mit steigenden Temperaturen und veränderten Niederschlagsmengen zurechtkommen. «Ein mit standortgerechten Bäumen unterschiedlichen Arten durchmischter Wald, ist für die veränderten Klimabedingungen hoffentlich bestmöglich gewappnet», so Revierförster Matthias Tanner. Die 34 Schülerinnen und Schüler haben dabei ganze Arbeit geleistet. Etwa 200 Bäume wurden an diesen beiden Vormittagen in die Erde gesetzt und mit einem Schutz vor Wildtieren versehen. Eine weitere Pflanzung wurde beim Bischofsberg, im Wald der Bürgergemeinde Bischofszell, durchgeführt.



Zusammenarbeit mit dem Crowther Lab (ETH Zürich) lanciert. Schweizweit sollen Schulklassen motiviert werden, mit Baumpflanzaktionen für den Klimaschutz und Biodiversität aktiv zu werden. Damit die Projekte durchgeführt werden können, sind sie auf Spenden angewiesen. Über tfy.help/there-for-trees kann für weitere Pflanztage gespendet werden.

Motivation hinter there-for-trees

Das Projekt there-for-trees wurde von der Spendenplattform there-for-you.com in

Jennifer Hug
there-for-you.com

Endlich geht's wieder los

Der Quartierverein Sittertal wird nach 2 Jahren «befohlenem» Winterschlaf wieder aktiv.

Wir werden am Freitag, 10. Juni um 18.30 im Personalrestaurant der BINA unsere 68. Hauptversammlung abhalten können. Neben einem feinen 3-Gang-Menue und zwei Grussworten durch den Stadtpräsidenten Thomas Weingart und dem Standortleiter der BINA, Bruno Witschi, folgt quasi als «Verdauerli» die Jahresversammlung. Zudem werden wir die Vereinsanlässe in diesem Jahr vorstellen und den Stand des Schulprojektes Nord kurz präsentieren. Und dies für nur anteilmässig Fr. 15.00 nebst den Getränken.

Lotto und humorvolle Einlagen

Zwei Runden Lotto und humorvolle Einlagen werden den Abend umrahmen. Der Anlass ist aber auch eine hervorragende Gelegenheit, sich als Nördler besser kennenzulernen! Wenn Sie die Aktivitäten des Quartiervereins Sittertal interessieren und Sie nördlich der Sitter oder an der Fabrikstrasse / am Städeliweg wohnen, sind Sie gerne unser Gast an der Hauptversammlung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jahresbeitrag verkraftbar

Es freut uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und sollten Sie Mitglied werden wollen, ist der Jahresbeitrag von Fr. 5.00 sicherlich verkraftbar. Diese günstige Mitgliedschaft können wir den schon seit Jahren grosszügigen Sponsoren aus Gewerbe und Industrie sowie der Stadt Bischofszell verdanken.

Philipp Sauder Präsident
Quartierverein Sittertal



Ausflug der Bürgerhof Bewohnenden an den Bodensee

Bei prachtvollerem Wetter luden wir unsere Bewohnenden auf einen Ausflug ins Restaurant Seehaus in Egnach ein. Nachdem wir die herrliche Aussicht auf dem Steg genossen hatten, wurden wir mit einem feinen Chnuserperliteller verwöhnt.

Bild: Nadja Keller

Quartierfest Bisrüti

Am Samstag 11. Juni 2022 findet das Quartierfest Bisrüti statt. Start ist um 15 Uhr beim Spielplatz, wo sich Kinder jeden Alters an verschiedenen Geschicklichkeitsspielen versuchen dürfen.

Die erspielten Punkte können beim Süsigkeiten-Kiosk zur Bezahlung eingesetzt werden – andere Währungen werden nicht akzeptiert.

quartierverein-bisrueti@gmx.ch

Auf viele Besucher freut sich, der Vorstand vom Quartierverein Bisrüti.

Bettina Weber

Um 17 Uhr folgt eine kurze Ansprache vom Präsidenten des Quartiervereins und die Hauptversammlung. Danach freuen wir uns auf ein gemütliches Zusammensein mit möglichst vielen Quartierbewohnern und Gästen. Die Festwirtschaft mit Grill ist ab 15 Uhr geöffnet.

Durchfahrt ab 14 Uhr gesperrt

Achtung, die Durchfahrt auf der Unteren Bisrütrasse wird an diesem Tag ab 14 Uhr gesperrt sein.

Anmeldungen für das Fest bitte bis zum 1. Juni 2022 gemäss Einladung für Quartierbewohner oder für auswärtige Gäste auf

RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzudrucken.

Anzeige

Das ist Ihre neue Adresse für #Terrassenglück
Wir sind umgezogen.



**Storen
Almeida GmbH**

Storen- Terrassendächer - Glasoasen

Sulgerstrasse 29 9220 Bischofszell

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

tel. 071 420 98 04



BAHNHOF-TAXI
076 588 33 07
für Sie unterwegs!
 in Bischofszell



NÄCHSTE AUSGABE MARKTPLATZ

Die nächste Ausgabe des Bischofszeller Marktplatz erscheint am **30. Juni 2022**. Der Redaktions- und Insertionsschluss ist am **20. Juni 2022**. Alle Ausgaben finden Sie jederzeit online unter www.bischofszell.ch/onlineausgaben



Für Immobilien: Fleischmann

Wollen Sie schnell und sicher Ihr Haus, Ihre Wohnung verkaufen? Mit Erfahrung, Fingerspitzengefühl und lokalen Kenntnissen vermitteln unsere professionellen Liegenschaftsexperten Liegenschaften in Ihrer Region. **Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

Fleischmann Immobilien AG Telefon 071 626 51 51 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch

Zentrum ZG Garage
 ... ein Stück Zuverlässigkeit

Ihr zuverlässiger
 Opel-Partner
 in **Bischofszell**

**Beratung
 Reparatur
 Wartung
 Carosserie**



Siegertyp
 Der neue, elektrische Opel Mokka-e gewinnt das «goldene Lenkrad». Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 Patrik & Sabrina Künzle
 Geschäftsführende



Künzle Automobile AG | Steigstrasse 8 | 9220 Bischofszell
info@zentrum-bischofszell.ch | www.zentrum-bischofszell.ch
 Tel. 071 422 23 23



sportfest2022.ch

STUBETE GÄNG

17. Juni 2022
 Niederhelfenschwil

Jetzt

Ticket

sichern

Hauptsponsor
RAIFFEISEN

Medienpartner
 WILER ZEITUNG

